

Regenbogen

Bokeloh · Corvinus
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

4 / 2014

September – November 2014



Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Aus Region und Landeskirche	4-8
Theologie und Kirche	11
Termine	12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Bokeloh	10, 16-17
Corvinus	18-20
St. Johannes	21-22
Stift	9, 23-25
Unter Gottes Segen gestellt	26

Auftakt der Bauarbeiten, St. Johannes



Beratungsstellen

Stiftsstraße 20:
 Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 Kleiderladen, Hagenburger Str. 22a
 ☎ 9629462
 DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
 An der Liebfrauenkirche 5,
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Fundraising Thomas Schlichting
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 KA Wunstorf, Kto 109207,
 SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig
 FAX 705971 ☎ 72222
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
 Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin
 Svitlana Zinddorf ☎ 150997
Chorleiter
 Aurora Bogdan ☎ 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll: ☎ 0157-85289676
Diakoniebeauftragte
 Herta Strobel ☎ 7 65 46
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ☎ 72323
kts.corvinus.wunstorf@evlka.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981
 Waltraud Bonnke ☎ 71482
 Karin Engel ☎ 972908
 Klaus Kölpin ☎ 74759
 Bernd Lepczynski ☎ 7002056
 Henrika Steinbach ☎ 150991

Projekt Kurze Wege

Dipl. Pädagoge ☎ Laden 779257
 Stephan Kuckuck ☎ 778265
stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de
Sozialpädagogin B.A.
 Anne Eberlein ☎ 778266
anne.eberlein@projekt-kurze-wege.de

Bokeloh

Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11
Sekretärin: Marion Nowak
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
 Cronsbostel 4b, ☎ 5150354
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
<https://bokeloh.wir-e.de>
Küsterin: Sigrid Heise ☎ 517130
Diakoniebeauftragte
 Gudrun Laqua ☎ 14715
Kirchenvorstand
 Gudrun Laqua ☎ 14715
 Jutta Rohrbach (stellv. Vors.) ☎ 9623980
 Angelika Schmitt ☎ 178044
 Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874
 Vertreterinnen im Kirchenkreisstag:
 Gerlinde Hornig ☎ 4546
 Christiane Grages ☎ 5846

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 14
Sekretärin Sandra Steinig ☎ 914115
 FAX 914117 ☎ 964386
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09:30 - 12:00
 Donnerstag 15:30 - 18:00
kg.johannes.wunstorf@evlka.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastor
 Claus-Carsten Möller ☎ 01522-8773625
 Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002
Bücherei
 Elfriede Ritter ☎ 12493
Kirchenmusikerin
 Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin (Di-Fr 07:00-10:30)
 Petra Schaper ☎ 6900238 oder ☎ 017641540211
Diakoniebeauftragte
 Erika Dreyer ☎ 3165
Kindertagesstätte Heike Köritz Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12 240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

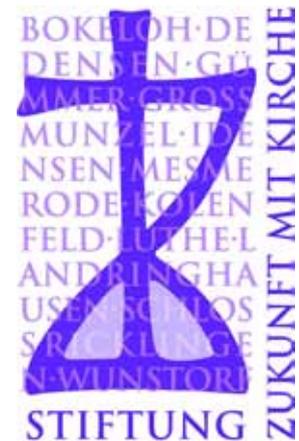
Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Christian Grabert ☎ 991237
 Anja Pantring ☎ 67360
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819
 Claudia Kruse ☎ 14421
 Sandra Wolter ☎ 969597

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 778264
 FAX 778269
karola.koenigstein@evlka.de

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr. 20, ☎ 916318

www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b
Sekretärin: Sabine Kühl ☎ 3484
 FAX 68344 ☎ 3484
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Dienstag 15:30 - 18:00
Sprechzeiten mit dem KV nach Vereinbarung
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastoren
 Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208
Dirk@wulff-web.de
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
thomas@gleitznet.de
Kantorin
 Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 01704726769
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Diakoniebeauftragte
 Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488
Kirchenvorstand
 Reinhard Bruns ☎ 14197
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
 Elke Eimterbäumer
eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
 Karin Kostka ☎ 67947
 Marlene Richter ☎ 16996
 Jürgen Teiwes ☎ 12580
 Brigitte Tietz, tietz@stiftskirche-wunstorf.de
 Jann Weerts ☎ 16027



Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach der Fußballweltmeisterschaft im Juli – der vierte Stern – super Stimmung! Und dann nach einer Weile haben die Sommerferien begonnen. Ja, der Sommer: Die schönste Zeit des Jahres, zweifellos! Hinterher hören wir sicherlich noch von den Freunden, Nachbarn und Kollegen die Frage: „Wie war der Urlaub?“ – „Schön, leider zu kurz!“ „Wunderbar, aber ich bin auch froh, dass ich zurück bin“. Aber bei den einen oder anderen, die nicht in den Urlaub fahren konnten aus finanziellen oder auch anderen Gründen, stellt sich die Frage anders: Was hast du in den Sommerferien gemacht oder wie die Zeit verbracht?

Ich habe in diesem Sommer keinen Urlaub gehabt und merke, dass es auch ambivalente Gefühle und Antworten gibt. Einerseits: Ja, Urlaub bringt Erholung und Glück. So ist's gewünscht! Urlaub: Raus aus der Tretmühle, Pflichten zurücklassen, der Monotonie entkommen. Neues erleben, Atempause, tun und lassen können, wonach einem der Sinn steht. Freiheit erleben! Viele Erwartungen, Sehnsüchte und Träume, die im Alltag liegengeblieben. Im Urlaub will ich mich endlich bewegen. Will Zeit für die Familie haben. Und auch für Natur und Kultur. Will endlich etwas für mich tun. Und was sehen von der Welt, von Land und Leuten. Ich will das Beste für mich!

Andererseits erfahre ich, dass der Urlaub für viele Menschen, hauptsächlich für die Älteren, noch mehr Einsamkeit bringt... und gleichzeitig die gesellschaftliche Realität nicht besser wird. „Urlaub schafft kein Paradies!“ Die Welt wird im Urlaub nicht gerechter. Bilder von Katastrophen und Hass und Gewalt lassen sich nicht ausblenden, ob in China, Indien oder Nahost, Hunger und Dürre in Afrika und wo auch immer. Ansonsten haben uns die Staus auf den Straßen Stress gemacht und auch das Wetter.

Nun sind wir wieder zurück, zu Hause angekommen. „Na, wie war der Urlaub?“ – „Schön, aber nicht perfekt!“ Inzwischen geht das Leben weiter. Die zu Haus Gebliebenen, sei es Alt oder Jung, erzählen, was sie beschäftigt hat... Der Alltag hat uns wieder. Die Schule hat begonnen. Die Gemeinde ist in vollem Betrieb: Gottesdienste, der Konfirmandenunterricht, Arbeitsgruppen, viele Veranstaltungen laufen. Der Herbst steht vor der Tür. Wir blicken voraus auf das Erntedankfest und Reformationsfeiern, die Zusammenarbeit mit der Evangelischen IGS Wunstorf im Bildungsbereich schreitet voran. Inzwischen wächst auch der Bau des Kirchlich-Diakonischen Zentrums St. Johannes, das am Pfingstsonntag 2015 eingeweiht werden soll.

Auf Kirchenkreisebene wird zum Michaelisempfang geladen: Am 29. September 2014 wird in der IGS Wunstorf das Thema „Es ist normal, verschieden zu sein“ bearbeitet. Diese sowie eine Reihe von anderen Veranstaltungen begleiten das Jahresthema 2014/2015 „Suchet der Stadt Bestes“ (Kirche-Macht-Politik), Reformation und Politik auf dem Weg zum Reformationsjubiläum im Jahr 2017. Wir wollen uns gemeinsam überlegen, „was es heißt, als Staatsbürger und Christ in diesem Land zu leben und in diesem Land unseren Glauben zu leben. Dabei wollen wir miteinander herausfinden, was das Beste für unsere Stadt, für unser Dorf ist“, so unser Superintendent Michael Hagen. Ich bin mir sicher, es ist gut und wichtig, dass Sie und Ihre Gemeinde, dass wir uns auf der Suche des Besten zusammen tun. Denn es ist bewiesen, dass in der Gemeinschaft nicht nur die Kraft, sondern die Lösung der meisten Probleme liegt. Auf diesem Weg sind wir nicht allein. Denn es gilt doch die vom Ihm, Jesus, ausgesprochene Verheißung: „Ich bin bei euch alle Tage“ (Matthäus 28, 20b) und dazu auch „suchet, so werdet ihr finden“ (Lukas 11,9). Es geht um das „Beste“. Ich denke, das könnte man ökumenisches Handeln nennen. Dafür bitten wir um Gottes Segen und Geleit.

Also kommt! Bleibt mutig und macht mit! Wir sind froh, dass Sie wieder da sind, dass Ihr wieder da seid.

Ihr

P. Carlos Luiz Ulrich

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gierke-Breuer, Gleitz, Kaiser, Plümer, Steinig. Struss. email: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465

Auflage 10300, Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2015: 6.11.2014

Druck: Schroeder Druck Gehrden
Spenden für den „Regenbogen“:
DE2625152490000109207



Diakonie 

Wir sind Familie.

Alles nur Theater

Improvisationstheater zur Diakoniewoche

Mittwoch, 10. September
im Amtshof in Burgwedel

Am Amtshof 8 |

30938 Burgwedel

18.30 Uhr

Eintritt frei

Samstag, 13. September
im Stadttheater Wunstorf

Südstraße 8 |

31515 Wunstorf

18.30 Uhr

Eintritt frei

*Spenden zugunsten des Förderkreises
„Familien unterstützende Projekte“*

5te Dimension
& Jugendliche aus der Region



Diakonie 

Hannover-Land

Pestalozzi
Stiftung 

Gefördert von der Hanns-Lilje-Stiftung und der Diakonie in Niedersachsen.



„Man hat sich hierzulande daran gewöhnt: - Antisemitismus in Deutschland heute“

In diesem Jahr fällt der Gedenktag des 09. November auf einen Sonntag. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Bokeloh „Zum Heiligen Kreuz“ und die Ev.-luth. Stiftskirche feiern aus diesem Anlass einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieser Idee hat sich eine dritte Kirchengemeinde, die Ev.-luth. St. Johannes Kirche aus Wunstorf, angeschlossen. Erfreulicherweise konnten wir die neue Ausstellung, „Man hat sich hierzulande daran gewöhnt - Antisemitismus in Deutschland heute“ für den Zeitraum von Montag, den 20. Oktober, bis Sonntag, den 16. November 2014, buchen. Dazu möchten wir die Bedeutung der Ausstellung mit einem Begleitprogramm unterstreichen.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses standen folgende Programmpunkte fest:

- Im Oktober wird durch die gemeinsame Initiative Glauben.Bilden.Reisen eine **Exkursion zur Gedenkstätte Israelitische Gartenbauschule Ahlem** angeboten.
- Die **Ausstellung „Man hat sich hierzulande daran gewöhnt - Antisemitismus in Deutschland heute“** wird am Dienstag, den 20. Oktober im Rahmen des Frauenfrühstücks in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bokeloh eröffnet. Referentin Dr. Rebecca Seidler aus Hannover berichtet über jüdischen Leben heute. Die Ausstellung wandert dann bis zum 16. November durch die beteiligten Kirchengemeinden.
- Die **Sängerin Esther Lorenz** wird am Mittwoch, den 05. November, um 19:30 ihr Konzert **„Musikalische Reise durch das Judentum“** mit hebräischen Liedern vortragen und im Anschluss zum Gespräch und Austausch zur Verfügung stehen. Sie singt traditionelle und sakrale Lieder, die liturgische Texte und Zitate aus der Tora zum Inhalt haben. Das Konzert schließt Lieder aus Israel seit der Staatsgründung (z.B. von Naomi Shemer) sowie Musik aus dem spanisch-jüdischen Kulturraum (den Sefarden) ein. Sie erzählt auch über

jüdische Bräuche, liest Gedichte, Geschichten aus dem Talmud und übersetzt die Lieder ganz oder auszugsweise. Außerdem nimmt sie Bezug zu jüdischen Festen. Begleitet wird sie von dem Gitarristen Peter Kuhz. Das Konzert findet in Bokeloh statt.

- Der **gemeinsame Gedenkgottesdienst am Sonntag, den 09. November**, wird auf besondere Weise durch die Kantorei der Stiftskirche unter der Leitung des Organisten Martin Ernst Lehmann mitgestaltet: Als Rahmung wird er entweder Orgelmusik jüdischer Komponisten spielen oder aber über Themen aus dem Synagogengottesdienst oder über israelische Volkslieder improvisieren. Die Kantorei erarbeitet für den Gottesdienst das Abendlied von Joseph Gabriel Rheinberger, das Gebet nach einem Text von Eduard Mörike von Max Bruch so wie ein Arrangement zu dem Israelischen Volkslied „Jerushalayim shel Sahav“. Wer diesen Gottesdienst mitgestalten möchte, wende sich an Pn. Dr. Vera C. Pabst. Eine erste Vorbereitung findet am Mittwoch, den 22. Oktober, um 19:00 im Gemeindesaal in der Ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ statt.
- Im Anschluss an diesen Gottesdienst findet ab 11:15 eine ca. einstündige Stadtführung durch das „jüdische Wunstorf“ mit Frau Dr. Brigitte Wübbeke-Pflüger statt. Ausgangspunkt ist das Portal der Stiftskirche.



Esther Lorenz und Peter Kuhz

- Und schließlich wird im Laufe des Novembers noch einmal die gemeinsame Initiative Glauben.Bilden.Reisen eine Exkursion zu einer **Synagoge in Hannover** anbieten.
- Erst am Donnerstag, den 29. Januar 2015, um 19:30 führen wir einen Informations- und Gesprächsabend für Mitarbeitende im Kindergottesdienst und für alle, die mit Kindern, Kinderbibel lesen, zum Thema „Antijudaismus in Kinderbibeln“ durch. Dazu ist Superintendent Dr. Volker Menke als Referent eingeladen.

Das endgültige Programm mit allen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte ab Anfang Oktober der Homepage. Der Eintritt zu den Veranstaltungen in Wunstorf und Bokeloh ist frei. Um eine Spende am Ausgang zur Deckung der Kosten wird gebeten. Diakonin in der Region, Karola Königstein, und Pn. Dr. Vera Christina Pabst stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

MANA
Bauelemente
 Fenster · Türen · Rollläden

- Haustüranlagen
- Zimmertüren
- Fensteranlagen
- Garagentore
- Insektenschutz-Systeme
- Sicherung gegen Aufbruch
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Verglasungen

Niels-Bohr-Straße 5
31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 7 19 07



Rosmarin
 DER KUCHENLADEN

reisen
 edition bavaria



Nordstraße 1
 Tel. 96 24 000

Montag-Freitag
 9.30-18.30
 Sa 10.00-16.00

www.rosmarin-wunstorf.de



Partnerschaftssonntag

am 28. September in Bordenau

Seit einigen Jahren feiern wir im Kirchenkreis einen Partnerschaftssonntag. Dabei geht es nicht um die Partnerschaft zwischen Männern und Frauen oder anderen Paaren, sondern um das miteinander Feiern. Dass wir uns nämlich nicht allein nur an unseren jeweiligen Orten als Christenmenschen versammeln, sondern auch darüber hinaus uns verbunden wissen und eingebunden in die weltweite Ökumene der einen Kirche Jesu Christi, gilt es fröhlich zu feiern.

Ökumene kommt aus dem Griechischen und meint „Haus Gottes“ oder „Haushalterschaft Gottes“. Dass wir nicht nur bei Gott alle dazu zählen, sondern in der häufig damit verwechselte „Ökonomie“ alle verwoben sind, hat auch Auswirkungen auf unsere Partnerschaft. Dazu gehört ganz wesentlich aber auch, dass wir besondere Kontakte pflegen zu unseren Schwestern und Brüdern in Brasilien und Indien, denn hier bestehen Partnerschaften zu einem konkreten Kirchenkreis und den zugehörigen Gemeinden.

So freuen wir uns beispielsweise, dass zwei junge Menschen aus unserem Kirchenkreis, Lina Schulze und Benno Waage, derzeit für ein Praktikum in Brasilien sind und im Gegenzug zwei Jugendliche aus Brasilien bei uns unterwegs sind, um nicht nur Deutschland, sondern insbesondere auch das kirchliche Leben bei uns kennen zu lernen. Wer hören möchte, welche ersten Eindrücke Emanuel Wassmuth da Silva (Chapecó) und Ian Pottratz Weirich (Concordia) bei uns gesammelt haben und welche die 11-köpfige Delegation aus Deutschland vom 27. August bis 10. September in Coimbatore, Trichy, Chennai und Pondicherry in Tamil Nadu, Südindien eingefangen haben

und in Wort und Bild mit Ihnen teilen möchten, der oder die ist richtig beim Partnerschaftssonntag am 28.09. In diesem Jahr begrüßen wir alle herzlich mit einem Kaffeetrinken ab 15:00. Der informative Nachmittag im Gemeindehaus, Am Kampe 3, Bordenau klingt um 18:00 mit einem bunten Gottesdienst aus.

*Pastor Carlos Luiz Ulrich
und Pastorin Anke Orth*

Lebendiger Adventskalender

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren, organisieren Corvinus-, St. Bonifatius-, St. Johannes- und Stifts-Kirchengemeinde auch für 2014 - im Zeitraum 01.-23. Dezember - wieder einen lebendigen Adventskalender.

Vielleicht möchten Sie für ca. 30 – 45 Minuten vor Ihrer Haustür, Garage oder in Ihrem Garten als Gastgeber ein Türchen unseres lebendigen Adventskalenders öffnen.

Dazu werden Sie von uns mit Kerzen, Lieberheften und einem Buch mit Geschichten und Gedichten zur Weihnachtszeit unterstützt, die Ihnen ins Haus gebracht werden. Sie können natürlich auch selbst Texte auswählen, die Ihnen zum Vortrag geeignet erscheinen.

Um bei Ihren Gästen in dieser kalten Jahreszeit für das leibliche Wohl zu sorgen, wäre es nett, wenn Sie ein nicht-alkoholisches Getränk (z. B. Tee, Kinderpunsch) und eine Kleinigkeit (z. B. Kekse, Schmalzbrote) anbieten würden.

Mit Gesang, Vortrag und zwanglosen Gesprächen möchten wir einen Moment innehalten, um uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu besinnen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit um Ihr ganz persönliches „Mosaikstein-

chen“ bereichern wollen, melden Sie sich bitte bis zum 15. Oktober bei einem der aufgeführten Ansprechpartner, die Ihnen selbstverständlich auch für Fragen im Vorfeld zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Frost, St. Johannes, Tel.: 4104;

Frau Gerloff-Kingreen, Corvinus,

Tel.: 72222, E-mail:

Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de;

Frau Thiemann, St. Bonifatius,

Tel.: 971653;

Herr Schemmel, Stifts-Kirchengemeinde,

Tel.: 8980,

E-mail: heikoschemmel@gmx.de.

Woche der Diakonie

2014

„Wir sind Familie“

Mit dem Begriff „Familie“ verbinden die meisten Menschen etwas Positives: sich geborgen fühlen, umsorgt sein, verstanden werden, sich so geben können, wie man eigentlich ist. Bei weiterer Betrachtung kann dieses harmonische Bild jedoch schnell Risse bekommen: was ist mit den vielen kleinen Nickeligkeiten im Alltag, mit Einengungen und Begrenzungen, mit ernsthaften Konflikten und Verletzungen verschiedenster Art?

Was verstehen wir heute eigentlich unter Familie? Neben den herkömmlichen Strukturen haben sich inzwischen weitere herausgebildet. Allein erziehende Mütter und Väter, Patchwork-Familien oder gleichgeschlechtliche Paare sind hier zu nennen. Gibt es daneben noch Anderes, das „wie eine Familie“ sein und wirken kann?

Was braucht es überhaupt noch, damit Familie gelingen kann? Gesicherte Einkünfte, Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder, freie Zeit für gemeinsame Unter-

foto studio 12
GmbH

Ihr Fotofachgeschäft
mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12
31515 Wunstorf
05031-913630
foto.studio-12@t-online.de

biometrische
PASSFOTOS

Bewerbungsfotos

Portraitfotos

digitale
Bildbearbeitung

SOFORT
zum Mitnehmen!

PRESUHN
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**



nehmungen sind sicherlich wichtige Aspekte, aber wohl nicht die einzigen... Diese und weitere Fragen werden in gemeindlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten zur diesjährigen Diakoniewoche auf die eine oder andere Art beleuchtet. Das Angebot vor Ort hierzu ist vielfältig und umfangreich, so dass sich jede und jeder, Groß und Klein angesprochen fühlen kann.

Einen Höhepunkt bildet die Veranstaltung „Alles nur Theater“ am Samstag, dem 13. September, um 18:30 im Stadttheater Wunstorf. Dort wird die hannoversche Gruppe „5te Dimension“ das „Familien“-Thema in kreativer und witziger, aber auch nachdenklicher Weise bearbeiten. Dies geschieht mit dem Stilmittel des Improvisationstheaters, bei dem das Publikum als Stichwortgeber mit einbezogen ist. Der Eintritt ist frei, es werden jedoch gerne Spenden für den neu gegründeten Förderkreis „Familien unterstützende Projekte“ entgegengenommen. Abgesichert werden damit die im Kirchenkreis bestehenden Hilfsangebote „welcome“ und „Familien stärken“.

Reiner Roth, Kirchenkreissozialarbeiter

Prädikanten leiten Abendmahlsfeiern

Künftig leiten neben den Pastorinnen und Pastoren auch Ehrenamtliche Gottesdienste mit Abendmahlsfeiern. Im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf haben sich acht Prädikantinnen und Prädikanten in zwei intensiven Ausbildungskursen dafür weitergebildet und auf diese Aufgabe vorbereitet. Sie wurden von der Regionalbischöfin Ingrid Spieckermann in einem feierlichen Gottesdienst in Hannover eingesegnet und zusätzlich zu ihrem Predigtamt mit der Leitung von

Abendmahlsgottesdiensten beauftragt. Das Foto zeigt sechs von ihnen. Es sind: Marlene Richter (Wunstorf-Stift), Silvia Engelke (Mandelsoh), Jürgen Dallwitz (Neustadt), Jörg Mecke (Idensen), Lieselotte Beermann (Hagen), Harmut Peter (Wunstorf-Stift). Auf dem Foto fehlen Angelika Dömland (Luthe) und Thomas Kuhlitz (Bordenau).

G. Gerloff-Kingreen

.Klinik-Kirche

Glauben und psychische Erkrankung ist kein einfaches Thema und bei den Betroffenen immer wieder eine wichtige Auseinandersetzung. Manche kommen zu den Gottesdiensten und finden Trost, Zuspruch und Kraft durch die Predigt, die Musik, das Abendmahl, durch Stille oder Gebet.

Das Hinwenden zu Gott in einer Krise, in der so vieles erschüttert wird, gibt dem Einzelnen neben der Familie, der Betreuung in der Klinik oder im Wohnheim ein wesentliches Gefühl der Geborgenheit und des Getragenwerdens. Das Kirchcafé im Anschluss an die Gottesdienste in der Klinik-Kirche soll zu ein bisschen persönlicher Aufmerksamkeit beitragen gegenüber Menschen, die sich gerade am Rand der Gesellschaft empfinden und nicht so funktionieren können, wie es von ihnen im Allgemeinen erwartet wird.

„Psychische Krankheit und religiöses Erleben“ war auch das Thema des Dialogs Anfang 2014. Alle zwei Monate findet dienstags um 18:30 im Sozialzentrum der Klinik dieses dialogische Gespräch statt. Hier tauschen sich von psychischer Krankheit Betroffene, Angehörige und professionell Helfende über ein vorher festgelegtes Thema miteinander aus. Als es um den Glauben ging, wurde sehr deutlich, dass gerade psychisches Erleben oft religiösen Bezug hat.

„Respekt und Toleranz“ beschäftigt sich der Dialog am 9. September mit der Frage: „Grenzen ziehen, aber wie?“ Auch interessierte Bürgerinnen / Bürger sind dazu eingeladen, ebenso wie Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich in Kirchengemeinden arbeiten. Aus diesem Aus-

tausch kann Verständnis und eine Annäherung an die Erfahrungswelt des jeweils anderen wachsen.

L.L.

Förderkreis für Familienprojekte



Koordinatorin Janet Breier und Diakoniepastor Harald Gerke hoffen auf viele Mitglieder im Förderkreis.

Familien, die im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen, erhalten diese durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Projektes welcome. Familien stärken heißt dann das Anschlussprogramm, das das Alltagsleben einer jungen Familie stützen will. Beides steht unter Verantwortung von Janet Breier (Bild links), die nun zusammen mit dem Diakonieverband Hannover-Land einen Förderkreis ins Leben gerufen hat. „Ziel ist es, bis Juli mindestens 50 Mitglieder zu finden, die jährlich 36 Euro zahlen – für den besten Zweck der Welt: Kinder“, sagt Diakoniepastor Harald Gerke (im Bild rechts). Mit dem Geld werde vor allem das ehrenamtliche Personal geschult und die Koordinatorenstelle finanziert. Wer Mitglied werden möchte, meldet sich bitte bei Frau Breier unter Telefon 65904 oder per Email: janet.breier@evlka.de.





Das Interview



Heute mit Bujar Ademi, 23 Jahre alt, Tanzlehrer bei dem Projekt Kurze Wege, Vater von (dem -

nächst) zwei Kindern;

I.: Herr Ademi, wir sind ja Kollegen – Sie sind ehrenamtlich, ich berufliche Mitarbeitende. Was genau machen Sie?

Ademi: Ich bin Tanzlehrer. Ich unterrichte zweimal in der Woche Kinder und Jugendliche im Breakdance bei Kurze Wege. Donnerstagsnachmittags unterrichte ich Kids und Jugendliche im Alter von 5 – 18 Jahren, samstags die Jugendlichen im Alter von 14 – 18 Jahren, insgesamt ca. 18 Tänzerinnen und Tänzer. Wir nehmen noch gern weitere Interessierte auf.

I.: Was machen Sie in Ihrer übrigen Zeit?

Ademi: Ich trete bei Wettkämpfen auf und bei Familienfeiern. Ich bin mit Leib und Seele Tanzlehrer.

I.: Noch mal zurück zu den Gruppen von Kurze Wege: Wie setzen sich die Gruppen zusammen, welche Kinder kommen zu Ihnen?

Ademi: Die Kinder sind wie ich – deutsche Mädchen und Jungen mit kosovarischen, russischen, türkischen, albanischen, spanischen, polnischen Wurzeln, mit Vorfahren von Sinti und Roma.

I.: Dominieren beim Breakdance eigentlich die Jungen?

Ademi: Also, in unseren Gruppen sind zurzeit viele Jungen. Das heißt aber nichts. Die Mädchen sind generell genauso gut vertreten und vom Können her gibt es da keine Unterschiede. Im Gegenteil, im Moment haben wir ein Mädchen neu dabei, das ist schon besser als einige Jungens, die schon seit Jahren trainieren.

I.: Sie treten ja zusammen mit Ihren Gruppen in Wunstorf auf. Schon das Zuschauen macht immer viel Spaß. Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Ademi: Ich gebe das weiter, was ich als Kind schon bei Kurze Wege gelernt habe – Respekt jeder Person gegenüber, Selbstbewusstsein fördern, ein Zuhause schaffen.

I.: Das ist mein Stichwort – Warum arbeiten Sie ausgerechnet bei Kurze Wege mit?

Ademi: Ich habe bei Kurze Wege ein

Stück Zuhause gefunden. Seit über zehn Jahren gehe in hier her und seit sechs Jahren arbeite ich ehrenamtlich mit. Hier sind die Leute freundlicher als anderswo.

I.: Herr Ademi, ich danke Ihnen für das Gespräch und wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß.

Das Interview führte Karola Königstein.

Mobiles Café-Team

Unterstützung in allen Lebenslagen der Gemeindegruppen bietet das mobile Café – Team unserer Region. Gerade bei der Neugründung einer Gruppe oder im Krankheitsfall, weiß man oft nicht, wen man um den Service bitten soll. Wer kocht Kaffee? Wer sorgt für eine gastfreundliche Atmosphäre?

Wir freuen uns sehr, dass sich Frau Hanne Struss kompetent und mit viel Engagement zurzeit neben anderen Aufgaben auch dieser widmet. So hat sie Starthilfe geleistet für das „Café Nadel und Faden“ in Bokeloh und für das Stehcafé im Kindergarten der Corvinus – Gemeinde. Spontan wird sie von anderen Damen aus der Café-Teams unterstützt. Wer auch Lust hat, ab und zu eine solche Aufgabe zu übernehmen, melde sich bitte bei Diakonin Karola Königstein.

Wir möchten etwas versuchen! „Leihomas“ bald auch bei uns?

Frau Simone Brenke aus der Kirchengemeinde Corvinus hatte die Idee – „Leihomas“ in Wunstorf. Was dahinter steckt, ist ja jedem bekannt: Junge Familien sind oft spontan auf Betreuungshilfe angewiesen und die Omas und Opas wohnen weit weg. Anders herum haben Menschen Lust, ab und zu Kinder zu betreuen.

Als ersten Schritt suchen wir Menschen, die Lust haben, zusammen mit uns in einer kleinen Gruppe, dieses Vorhaben zu durchdenken und vorzubereiten.

Melden Sie sich doch bitte bei Diakonin Karola Königstein, Telefon: 778264.

Eine Idee setzt sich durch : Café Nadel und Faden in Bokeloh

Kaum begonnen und schon ein Erfolg – so unbescheiden kann man ihn beschreiben, den Start des Cafés Nadel und Faden in den Räumen der Kirche in Bokeloh. Jeden zweiten Donnerstag im Monat, treffen sich Menschen mit einer versierten Schneiderin und erfahrenen Strickerinnen zum Nähen, Stricken, Häkeln. Hier bekommt man Tipps zum Ändern und Ausbessern, zum Gardinen-Nähen, Tischdecken-Säumen. Eigentlich bekommt man Hilfe in allen Handarbeitsbereichen. Gespräche über das Leben im Allgemeinen und Besonderen führt man dann auch gern bei Kaffee und Gebäck. Das Ganze läuft auf Spendenbasis, man gibt so viel, wie man kann und möchte.

Alles in Allem eine runde Sache mit Begeisterten Teilnehmenden!

Hier noch die Zeiten: jeden 2. Donnerstag, 15:00–17:30, in der ev.-luth. Kirche in Bokeloh, An der Kreuzkirche 11. Kontakt: Diakonin Karola Königstein, Telefon: 778 264.



Kirchenmusik

Nachtkonzert bei Kerzenschein

(Eintritt: 10 € / 5 €)

5. September, 21:00

„Rejoice in the Lord - Freuet euch in dem Herrn“ - Englische und deutsche Musik der Barockzeit

Johann Rosenmüller Ensemble

Annegret Schönbeck - Sopran

Arno Paduch - Zink

Detlef Reimers - Renaissanceposaune

Kristina Filthaut - Blockflöte und Dulzian

3. Oktober, 21:00

Eine musikalische Europareise

Werke von J. S. Bach, Pablo Bruna und Girolamo Frescobaldi sowie Improvisationen

Martin Lehmann (Wunstorf) - Orgel

Musik im Gottesdienst

zur Reichspogromnacht

9. November, 10:00, Stiftskirche

Werke von Max Bruch, Joseph Rheinberger und jüdischen Komponisten

Kantorei der Stifts-Kirchengemeinde

Martin Lehmann - Leitung und Orgel

Dr. Vera Pabst - Liturgie

Zum Ewigkeitssonntag

23. November, 10:00, Stiftskirche

Werke von J. S. Bach und Joseph Rheinberger

Ekaterina Khoroshilova - Violine

Martin Lehmann - Orgel

Dirk Wulff - Liturgie

Konzert zum Advent

(Eintritt: 23 € / 17 € / 10 €)

30. November, 18:00, Stiftskirche

„Nun komm, der Heiden Heiland“

Adventliche und weihnachtliche Musik

des 17. Jahrhunderts aus Deutschland und Italien

Annegret Schönbeck - Sopran

Arno Paduch - Zink

Volker Mühlberg - Violine

Kristina Filthaut - Dulzian

Barbara Hofmann - Violine
Dennis Götte - Chitarrone
Margit Schultheiß - Orgel
Detlef Reimers, Gerd Schulz und Clemens Erdmann - Barockposaune
Kantorei der Stifts-Kirchengemeinde

Arno Paduch und Martin Lehmann - Leitung

Café K

Nach dem Besuch des Kirchenkreissozialarbeiters Reiner Roth hat das Café-Team beschlossen, die Arbeit des Diak. Werks im Kirchenkreis Wunstorf-Neustadt mit einer Spende zu unterstützen, und zwar zweckgebunden für Konfirmandenfreizeiten und -seminare. Da nach wie vor die meisten Kuchen von uns gespendet werden, haben wir die Möglichkeit, soziale Projekte mit einem kleinen Beitrag zu fördern. Nach der Sommerpause starten wir dann in folgendes Winterprogramm:

18.09.: Pastor Thomas Gleitz zeigt Bilder der diesjährigen Kanufreizeit.
02.10.: Modenschau vom Kleider-Laden ab 15.00
16.10.: Cafe-Betrieb

06.11.: Theresia Dahm, Mitglied der Landessynode der Ev. Landeskirche Hannovers, gibt einen Einblick in ihre vielfältigen Aufgaben

20.11.: Cafe-Betrieb

04.12.: Es wird mal wieder etwas Weihnachtliches gebastelt.

18.12.: Gemeinsames Singen von Advents- u. Weihnachtsliedern

Das Cafe ist von 14:30 bis 17:00 geöffnet, Vorträge beginnen um 15:30.

Es gibt Kaffee und Tee aus fairem Handel, selbstgebackenem Kuchen und frische Waffeln. Das Café-Team freut sich über Ihren Besuch

18.09.: Pastor Thomas Gleitz zeigt Bilder der diesjährigen Kanufreizeit.

02.10.: Modenschau vom Kleider-Laden ab 15.00

16.10.: Cafe-Betrieb

06.11.: Theresia Dahm, Mitglied der Landessynode der Ev. Landeskirche Hannovers, gibt einen Einblick in ihre vielfältigen Aufgaben

20.11.: Cafe-Betrieb

04.12.: Es wird mal wieder etwas Weihnachtliches gebastelt.

18.12.: Gemeinsames Singen von Advents- u. Weihnachtsliedern

Das Cafe ist von 14:30 bis 17:00 geöffnet, Vorträge beginnen um 15:30.

Es gibt Kaffee und Tee aus fairem Handel, selbstgebackenem Kuchen und frische Waffeln. Das Café-Team freut sich über Ihren Besuch

18.09.: Pastor Thomas Gleitz zeigt Bilder der diesjährigen Kanufreizeit.

Kanufreizeit in Schweden

Mit 26 Teilnehmenden, darunter 4 Tea-



mer und Pastor Gleitz, fuhren wir vom 30. Juli bis 10. August nach Schweden, um auf dem Eman eine cirka 150 Kilometer lange Kanutour zu erleben. Unser Gepäck, darunter auch Essen, Geschirr und Zelte hatten wir in wasserdichten Packsäcken und Tonnen verpackt, da wir es in unseren Booten transportieren mussten und es auch bei Kenterungen trocken bleiben sollte. Die Nächte haben wir in unseren Zelten auf Zeltwiesen neben dem Fluss verbracht. Neben einem kräftigen Gewitter haben wir insgesamt gutes Wetter gehabt. Trotz einiger Kenterungen und dem einen oder anderen „verbeulten“ Boot ist alles gut gegangen. Insgesamt können wir sagen, dass es eine wirklich schöne Freizeit war und wir froh sind, mitgefahren zu sein. Allein schon wegen der tollen Leute und der wunderschönen schwedischen Landschaft, die wir kennen lernen und erleben durften. Einen großen Dank an Thomas für die tolle Zeit.

Anni Lechner

Cara Ullmann, Catharina Bode



05031-6900020

liebevoll umarmt
selbstbestimmt
zu Hause leben

Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke
STEUERBERATERIN
f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
Mobil 0170 - 5 25 88 90

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung





Insektenkirche

Herzlichen Dank an Familie Laqua, Familie Hein und Christel Bersch, die dieses Projekt der diesjährigen Kinderkonfirmanden möglich gemacht haben.



Stimme und Stimmungen

- Lesen im Gottesdienst

Am Montag, den 15. September, findet von 19:00 bis 21:30 ein Workshop für Mitwirkende im Gottesdienst statt. Alle, die in Gottesdiensten Lesungen übernehmen, sind eingeladen, sich von Stephan Kaps, Sprech- und Atemtrainer, aus Lindthorst schulen zu lassen und das Lesen von Texten einzuüben. Kurze Bibeltexte und Gedichte sind mitzubringen.

Anmeldungen sind bis zum 10. September über das Gemeindebüro möglich. Es können bis zu 15 Personen teilnehmen.

Konfirmandenunterricht

Vom Sommer 2014 bis Sommer 2015 findet kein Konfirmandenunterricht statt, weil bereits im Mai die Hauptkonfirmandengruppe eingeseignet wurde und für den Kinderkonfirmandenunterricht leider nicht ausreichend Kinder angemeldet wurden. Deshalb wird Konfirmandenunterricht in unserer Kirchengemeinde erst wieder ab Sommer 2015 erteilt werden. Es wird zugleich der Start eines neuen Konfirmandenunterrichtsmodells sein, das von den ev.-luth. Kirchengemeinden des

Butteramts für die Kinder der gemeinsamen Grundschule Bokeloh im Moment entwickelt wird. Sollten Sie Anregungen, Ideen oder Rückfragen haben, lassen es



uns gerne wissen.

Sie sind in der Zwischenzeit mit Ihrer Familie nach Bokeloh gezogen und hätten Ihr Kind anmelden wollen, dann wenden Sie sich bitte an Pastorin Dr. Vera C. Pabst.

Woche der Diakonie:

„Wir sind Familie“

Pastor i. R. Reinhard Vetter, langjähriger Leiter der Lebensberatungsstelle des Ev.-luth. Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf, und Pastorin Dr. Vera C. Pabst gestalten den Nachmittag des Kirchenkaffees aus Anlass der Woche der Diakonie am Dienstag, den 09. September, um 15:00 zum Thema: „Vater, Mutter, Kinder? – Unsere Erfahrungen mit Familie“.

Sie begleiten auch den Film- und Gesprächsabend am Mittwoch, den 10. September, um 19:30. Es wird „Dreiviertelmond“ gezeigt. Im Anschluss an den mehrfach ausgezeichneten deutschen Spielfilm besteht die Möglichkeit miteinander über Familienbilder und andere Eindrücke zu diskutieren.

Den letzten Tag der Sommerferien können Kinder ab vier Jahren mit Vätern, Müttern, Paten, Onkel, Tanten... oder Freunden bei einem Spiel- und Bastelnachmittag ausklingen lassen.

Zwischen 15:00 und 18:00 stehen verschiedene Angebote zur Auswahl. Wir wollen anlässlich der Woche der Diakonie noch einmal die Gelegenheit bieten, miteinander Zeit zu verbringen, bevor der (Schul-)Alltag wieder losgeht. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis Mittwoch, den 03. September, im Gemeindebüro.

Die Woche der Diakonie schließt mit einem Dank- und Fürbittgottesdienst für Familien am Sonntag, den 14. September, um 10:00.

Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

LebensRAUM GmbH
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim der Familie Grube mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)
Lebensraum-Noepke@t-online.de www.Lebensraum-Noepke.de
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



Zahlensymbolik in der Bibel

An vielen Stellen der Bibel begegnen uns Zahlen. Zahlen geben Rätsel auf, wenn wir sie als rechnerische Größe zu deuten versuchen. Wenn wir sie jedoch in ihrer symbolischen Bedeutung verstehen, enthüllen sie einen tiefen Sinn. Im Folgenden möchte ich Sie hineinnehmen in die symbolischen Zusammenhänge der wichtigsten Zahlen in der Bibel:

Die **Eins** gilt als Symbol der ungeteilten Einheit. Sie ist als Uranfang die Grundzahl, aus der alles geworden ist. Wegen dieser Absolutheit ist sie Symbol für das Göttliche.

Zwei – Kleinste Gemeinschaft: Zwei ist die erste Mehrheit und daher die erste wirkliche Zahl. Zu den bekanntesten Zweihelten gehören Adam und Eva, aber auch Kain und Abel, die beiden Teile der Bibel: Altes und Neues Testament, die zwei Naturen in Jesus: die göttliche und die menschliche. Die Zahl Zwei steht aber auch für Trennung und Gegensätze wie gut und böse, Licht und Schatten, Himmel und Erde.

Drei ist die Zahl der Vollkommenheit und der Vollendung und damit das passendste Symbol Gottes. Die Drei steht für das Umfassende (Vater, Mutter, Kind) und für das Himmlische. Nach Augustinus ist die Drei die Zahl der Seele, so wie Vier die Zahl des Körpers ist. Drei Tage und drei Nächte war Jona im Fisch gefangen. Drei Stunden litt Jesus am Kreuz, drei Tage ruhte er im Grab. In der Gestalt dreier Engel besuchte Gott Abraham. In Jesaja 6, 3 wird der dreimal heilige Gott angerufen. Dies alles sind Hinweise auf die umfassende Bedeutung der Trinität: Gott ist Drei in Eins: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Die **Vier** ist die Zahl für das Weltumspannende und Irdische. Sie ist die Zahl der Elemente (Feuer, Erde, Wasser, Luft), der Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsensein, Alter), der Himmelsrichtungen und Jahreszeiten. Die Zahl findet sich im Quadrat (wo sie das Uneingeschränkte zeigt) und im Kreuz (wo die polaren Gegensätze deutlich werden). Es gibt vier Evangelien und vier Erzengel. Auch der Gottesname JHWH hat vier Buchstaben.

Als Summe von $2 + 3$ steht die **Fünf** für die ausgeglichene Mitte. Nach Pythagoras

ist die Fünf die vollkommene Zahl des Mikrokosmos Mensch. Die Hand hat fünf Finger, der Fuß fünf Zehen und der Mensch fünf Sinne. Die Bibel kennt die fünf Bücher Mose; fünf Kieselsteine las David im Bachbett auf, um Goliath zu bekämpfen; mit fünf Broten speist Christus fünftausend Menschen.

Sechs – Schöpfung und Leben: Als Mitte der Zahlen zwischen Zwei und Zehn steht die Sechs für den Raum zwischen Gegensatz und Vollendung. In sechs Tagen wurde das Schöpfungswerk geschaffen, aber noch fehlt der Ruhetag. Sechs Werke der Barmherzigkeit fördern das Leben, aber noch fehlt die Erlösung. Aber wie so oft in der Symbolik, gilt hier ebenfalls das Gegenteil: In der Offenbarung des Johannes ist die Zahl Sechs Symbol des Bösen.

Als Summe von $3 + 4$ ist die **Sieben** die Zahl der Fülle und Vollendung, als heilige Zahl vereint sie Gott und Welt. Am siebten Tag wurde die Schöpfung vollendet. Es gibt sieben Bitten des Vaterunsers, Jesus erzählte sieben Gleichnisse vom Himmelreich und gebrauchte sieben „Ich bin“-Worte, sieben „fette“ und sieben „magere“ Jahre konnte Joseph dem Pharaon in Ägypten vorhersagen, das Speisungswunder Jesu hatte fünf Brote und zwei Fische zur Grundlage und sieben Worte sprach Jesus am Kreuz.

Acht – Neuanfang und Vollendung: Die Acht als Symbol für die neue Schöpfung gilt als Zahl der Auferstehung und des ewigen Lebens. Sie ist die Zahl des Neuen Testaments. Am achten Tag ist das göttliche Kind „Jesus“ genannt worden, acht Seligpreisungen hat Jesus den Menschen zugesprochen und die Acht wird zur Zahl der Taufe, indem die Taufbecken ursprünglich achteckig errichtet wurden.

Die **Neun** steht als dreifach gesteigerte Dreierheit für die Vollendung, das vollkommen Himmlische, Heilige und für das göttliche Bewusstsein. Die 9. Stunde ist die Todesstunde Jesu. 99 mal kommt das Wort „Amen“ in den Evangelien vor.

Zehn – das Ganze: Die Zehn ist die Zahl des in sich Vollendeten. Mose erhält zehn Gebote von Gott. Es wird von zehn ägyptischen Plagen berichtet und von zehn geheilten Aussätzigen.

Elf – Maßlosigkeit: Die Elf als Zahl überschreitet die Vollendung um eins, deshalb ist sie die Zahl der Maßlosigkeit und der Sünde. Nach dem Verrat an Jesus schied Judas aus dem Kreis der Zwölf Jünger aus. Das ist bereits ein Hinweis auf die Passion Jesu.

Als 3×4 ist die **Zwölf** die Vereinigung der Zahl der Gottheit mit der Zahl der Welt. Sie ist somit die Zahl für das vollständig Gewordene, für Glück. Die Zwölf ist eine der bedeutendsten Zahlen, förmlich ein Leitmotiv der Bibel: es gibt die zwölf Stämme Israels, die zwölf kleinen Propheten und die zwölf Jünger Jesu.

Vierzig – Wende und Neubeginn: Vierzig ist die biblische Zahl der Trübsal und Erprobung, der Buße, des Fastens, des Betens und der Strafe. Vierzig Tage dauerte die Sintflut, vierzig Tage war Mose auf dem Berg Sinai, um die Gesetzestafeln von Gott in Empfang zu nehmen, vierzig Jahre dauerte die Wüstenwanderung des Volkes Israel ins gelobte Land, vierzig Tage fastete Jesus, bevor er mit seinem öffentlichen Reden und Wirken begann. Nach seiner Auferstehung erschien Christus den Jüngern vierzig Tage hindurch.

Fünfzig – Fest und Freude: Die Zahl Fünfzig wird in der Bibel sehr positiv betrachtet, als Zahl der Freude: Im Judentum liegen fünfzig Tage zwischen Passahfest und Schawuot, dem Erntedankfest. Jedes fünfzigste Jahr (7×7 Sabbatjahre + 1) war ein Jubeljahr (Halljahr), in dem die Sklaven wieder freigestellt, die Schulden erlassen und die verpfändeten Äcker und Häuser zurückgegeben wurden.

Dieser kleine Einblick in die Zahlensymbolik lässt erkennen: Zahlen der Bibel sind lebendig und bedeuten mehr als rechnerische Größen. Sie bewahren für uns Geheimnisse und enthüllen einen tieferen Sinn. Sie haben eine geistliche Bedeutung. Zahlen in der Bibel sind nicht allein rational zu verstehen. Sie tragen viel mehr in sich als mathematische Werte. Sie bergen einen Code, um unsere Welt und unser Leben vor den Augen Gottes zu verstehen. Es macht Spaß, sich auf die Suche zu begeben und die Symbolik zu deuten.

Gudrun Gerloff-Kingreen



Bokeloh

- 03.09. 19:00 Vorbereitung Familiengd zu Erntedank
 09.09. 15:00 Kirchenkaffee zur Woche der Diakonie
 09.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 10.09. 19:30 Film- und Gesprächsabend zur Woche der Diakonie: Dreiviertelmond
 10.09. 15:00 Spiel- und Bastelnachmittag für Kinder zur Woche der Diakonie
 11.09. 15:00 Café Nadel und Faden
 15.09. 19:00 Stimme und Stimmung im Gottesdienst
 16.09. 20:00 AG Demografischer Wandel
 17.09. 19:00 Qualitätsentwicklungs-Team
 23.09. 19:00 Vorbereitung Familiengd. zu Erntedank
 24.09. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienst
 28.09. 07:30 Aktion „5.000 Brote“ der Zwischenjahrgänge bei Dorfbäckerei Weber
 01.10. 19:30 Film- und Gesprächsabend zum Erntedank: Slumdog Millionär
 08.10. 19:00 Qualitätsentwicklungs-Team
 09.10. 15:00 Café Nadel und Faden
 14.10. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 22.10. 19:00 Vorbereitung des gem. Gottesdienst zum 9. 11
 05.11. 19:30 „Musikalische Reise durch das Judentum“ Konzert und Gespräch mit Esther Lorenz
 09.11. 09:30 Abfahrt zum gemein. Gottesdienst in der Stiftskirche Wunstorf
 11.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 12.11. 12:00 Start von MittagsMiteinander
 13.11. 15:00 Café Nadel und Faden
 20.11. 19:30 Info- und Gesprächsabend: Der Tod ist Teil des Lebens: Die Friedhofsgestaltung in Bokeloh
 23.11. 18:00 Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag
 24.11. 19:00 Offenes Singen
 24.11. 20:00 Stimme und Stimmungen – Lesung im Gottesdienst
 26.11. 19:30 Vorbereitung Adventsbasteln – Familiengottesdienst

Corvinus

- 01.09. 19:00 Musikausschuss
 01.09. 11:00 „Herdgespräche“: gemeinsam kochen – essen – gesellig sein
 09.09. 19:30 Teamertreffen Kindergottesdienst
 14.09. 11:00 Kirchenkaffee
 15.09. 10:00–13:00 „FarbGefühl“
 17.09. 15:30 Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
 17.09. 20:00 1. Elternabend in der Kita
 18.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 19.09. 16:00 Begrüßungsfest im Kindergarten mit Begrüßungsgottesdienst
 23.09. 19:00 Gemeindeausschusssitzung
 25.09. 19:30 Elternabend der neuen Vorkonfirmandeneltern
 01.10. 15:30 Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
 05.10. 11:00 Kirchenkaffee zum Erntedankfest
 06.10. 11:00 „Herdgespräche“: gemeinsam kochen – essen – gesellig sein

- 06.10. 09:00 Kinder-Erntedankfest mit Gottesdienst in Kindergarten und Krippe
 12.10. 11:00 Ehrenamtlichen – Dankeschön – Tag mit Ausflug
 15.10. 15:30 Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
 20.10. 10:00–13:00 „FarbGefühl“
 20.10. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 23.10. 20:00 Wohlfühl-Tag im Kindergarten
 24.10. 15:30 Kino: Die große Freundschaft zwischen Petterson und dem kleinen Quälgeist Findus
 20:00 Die letzte Liebe des Mr. Morgan
 01.11. 10:00–16:00 Seminartag der Freien Selbsthilfegruppe
 03.11. 11:00 „Herdgespräche“: gemeinsam kochen – essen – gesellig sein
 05.11. 15:30 Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
 09.11. 10:00 Kindergottesdienst
 09.11. 11:00 Kirchenkaffee
 13.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 16.11. 17:00 Bläserkonzert in der Kirche
 17.11. 10:00–13:00 „FarbGefühl“
 19.11. 15:30 Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
 28.11. 15:00 Kino: Das Mädchen namens Wajda (2012)
 20:00 Zum Schluss kommt das Beste

St. Johannes

- 02.09. 09:30 Besuchsdienstkreis
 16.09. 09:30 Ökumenische Frauengruppe –in Hildesheim
 07.10. 09:30 Besuchsdienstkreis
 21.10. 19:30 Ökumenische Frauengruppe, Gemeindehaus Stift
 30.10. 17:30 Laternenfest in der KiTa
 04.11. 09:30 Besuchsdienstkreis
 18.11. 19:30 Ökumenische Frauengruppe, St. Bonifatius

Stift

- 05.09. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein
 08.09. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
 12.09. 19:00 Bilderabend von der Jugendfreizeit auf dem Eman/Schweden
 15.09. 19:00 Gruppeneinteilung und Elternabend der Diens-tags-Konfirmanden-Gruppen
 18.09. 18:15 Besuchsdienstkreis
 23.09. 15:00 Beginn Konfirmandenunterricht der Dienstags-gruppen, Pastor Gleitz
 24.09. 14:30 Klein-Heidorner-Kirchen-Café
 28.09. 10:00 Herbstfest rund um die Stiftskirche
 06.10. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
 22.10. 14:30 Klein-Heidorner-Kirchen-Cafe
 23.10. 18:15 Besuchsdienstkreis
 24.-26.10. Konfirmandenfreizeit Dienstagsgruppen
 10.11. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
 14.-16.11. Vorkonfirmandenfreizeit der Sonntagsgruppe
 20.11. 18:15 Besuchsdienstkreis
 26.11. 14:30 Klein-Heidorner-Kirchen-Cafe
 30.11. 18:00 Konzert zum Advent „Nun kommt der Heiden Heiland“



Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00
 Kigo - Team 14täglich, i.d.Regel dienstags/mittwochs 19:30
 Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, J. Rohrbach, im Wechsel
 monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00
 Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12
 Krabbelgruppe Nina Hartmann mittwochs 09:00-11:00

Redaktionskreis „Regenbogen“, H. Kaiser nach Vereinbarung
 Kreis der Gemeindebriefausträger: Inge Prick/ Gemeindebüro
 „Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W. Grünwald nach Vereinbarung
 Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung
 „Offenes Singen“: ab Nov. G. Laqua, 1. Montag 19:00
 Pilgern, G.Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung
 Qualitätsentwicklungs-Team: Angelika Schmitt, n. Vereinb.

Corvinus

Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.mittwochs 15:30
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00
 Voice!-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30
 Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt ☎ 72222
 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung
 Kindergottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat 10:00
 Treffen KiGo-Team nach Verabredung ☎ 72222

Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang 10:00-12:00 oder
 15:00-17:00
 Jugendgruppe 14-täglich freitags 18:00
 Besuchsdienst nach Vereinbarung
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-
 hängige und deren Angehörige ☎ 05033-963804
 dienstags 19:00

St. Johannes

Unsere Treffpunkte bei „kurze Wege im Laden“

Tanzkurs Prinzessin aus 1001 Nacht (ab 4 J.) Mi 16:30-17:30
 Tribal Style Tanzkurs (ab 18 Jahre) Mi 17:30-18:30
 Schülercafé (ab 10 Jahre) Di 16:00-18:30
 Gemeindecfé (+ Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 15:00-17:00
 Kindertreff (6-10 Jahre) Do 15:30-17:00
 Breakdancetraining (ab 6 Jahre) Do 17:00-18:00
 Jugendtreff (ab 13 Jahre) Do 18:00-21:00
 Bolzplatztreff (ab 6 Jahre) Fr 14:30-16:00
 Mädchenzeit (ab 10 Jahre) Fr 15:00-17:00
 Streetdance-Training (10-16 Jahre) Sa 15:00-17:00

Bläserkreis, G. Gaubisch, ☎ 3937, donnerstags 20:00-21:30
 Bücherei im Keller von Haus Johannes: Mi / Do 16:00-18:00
 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller, Mühlen-
 kampstr. 41, jeden letzten Donnerstag im Monat
 Jugendchor, Anke Drude, ☎ 705854, dienstags 18:15-19:15
 Kammermusikgruppe, G. Gaubisch, ☎ 3937,
 14-täglich, freitags 19:00-21:00
 Fröhlicher Tanzkreis, E. Lodahl, ☎ 72948 mittwochs 14:30
 Kinderkatechese, Kuppelsaal, donnerstags 15:30-16:30
 Literaturgesprächskreis, 2. Montag im Monat 20:00-22:00
 Ökumenische Frauengruppe, Erce Inga Frost ☎ 4104
 Seniorengesprächskreis „Im Gespräch“,
 3. Dienstag im Monat, 09:00-10:30
 Hornensemble, G. Gaubisch, ☎ 3937, montags 20:00-21:30

Stift

Für Kinder

Krabbelgruppe n.Vereinbarung

Für Jugendliche

Kindergottesdienst-Team (P. Gleitz) donnerstags 18:00-20:00
 Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
 Wölflinge (ab 8 J.), cpd-wunstorf@gmx.de
 Jungs und Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30
 Pfadfinderstufe (ab 11 Jahren), Torben Stein,
 cpd-wunstorf@gmx.de
 Mädchen 10-12 J.: dienstags 17:00-19:00
 Mädchen 12-13 J.
 Jungs 10-12 J.: montags 17:00-19:00
 Jungs 12-14 J.: dienstags 17:00-19:00
 Jungs 14-15 J.: mittwochs 17:00-19:00
 Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00
 Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiter): montags 19:15-20:30

Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254
 Altenkreis Klein Heidorn, P. C.Ulrich Freizeitheim, 4. Mittw.

Kirchenmusik Kantor Martin Lehmann:

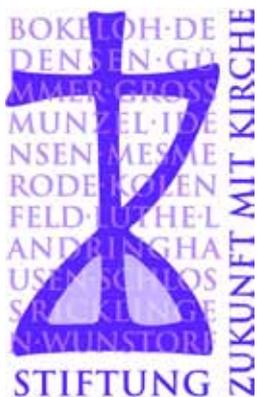
Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45

Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12
 Café K, Anni Lechner, ☎ 14734
 Förderverein Kantorei Wunstorf, Rüdiger Dehmel ☎ 12629
 Förderverein Kindergarten, Manuel Staber ☎ 9746105
 Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
 Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12
 Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946
 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
 Guttempler montags 20:00-21:30
 Handarbeiten Miteinander-Füreinander
 montags - ungerade Woche - 16:00-17:30
 Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779
 Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
 2. und 4. Sonntag
 Männerkreis, P. Wulff ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.
 Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe
 Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465
 Spiel!Gemeinde, i. d. R. dritter Montag (s. S. 12), 19:00-22:00



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
05.09.			
07.09. 12. n. Trin.		10:00 Gd zur Woche der Diakonie, Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd mit Ab Pn. Hoidis
13.09.	09:00 Gd z. Schulanf., Pn. Orths, Pn. Pabst	09:00 Gd zum Schulanfang, Pn. G.-Kingr.	
14.09. 13. n. Trin.	10:00 Dank- und Fürbitten Gd für Familien Pn. Pabst und KiGo	10:00 Gd mit Ta und KiGo, Pn. Gerloff- Kingreen, 11:00 Kirchenkaffee	
19.09.		16:00 Gd z. Begr. d. KiTa und Krippenkinder	
20.09.		18:00 Jugendgottesdienst, Juleica-Team	
21.09. 14. n. Trin.	10:00 KiGo	10:00 Gd mit Ab , Pn. Gerloff-Kingreen, 11:00 Ta	10:00 Gd mit Ab Pn. Hoidis
27.09.			
28.09. 15. n. Trin.	11:00 Familien-Gd, Pn. Pabst anschl. gemeinsames Mittagessen	10:00 Gd, Pn. Gerloff-Kingreen, Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden	
05.10. Erntedankfest		10:00 Fest-Gd., Pn. G.-Kingreen 11:00 Kirchenkaffee	10:00 Gd Erntedankfest Ln. Harl.-Ahlborn
06.10.		09:00 Ernted.-Gd Kindergarten, Pn. G.-K.	
10.10.			19:00 Jazz-Gd, P. Möller
11.10.		18:00 Gospel-Gd mit VOICE !, Ln. Bannert	
12.10. 17. n. Trin.	10:00 Gd mit Ta und Ab 10:00 KiGo	10:00 Gd, Pn. Gerloff-Kingreen, 10:00 KiGo	
19.10. 18. n. Trin.	10:00 KiGo	10:00 Predigtgd, Ln. Bannert	10:00 Gd. P. Brinkmann
26.10. 19. n. Trin.	10:00 Gd, Pn. Pabst	10:00 Predigtgd, P. Brusermann	
31.10. Reformationstag			
02.11. 20. n. Trin.		10:00 Predigtgd, Ln. Bannert	10:00 Gd Ln. Harland- Ahlborn
07.11.			
09.11. Drittletzter Sonntag	09:30 Abfahrt zum gemeinsamen Gd in der Stiftskirche	10:00 Predigtgd P. Brusermann 10:00 KiGo, 11:00 Kirchenkaffee	
16.11. Vorletzter Sonntag	10:00 KiGo	10:00 Predigtgd, Ln. Bannert	10:00 Gd. Pn. Hoidis
23.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst mit Ab . Pn. Pabst 10:00 KiGo	10:00 Gd mit Ab . P. Brusermann	
30.11. 1. Advent	10:00 Gd mit Ta 10:00 KiGo	10:00 Predigtgd, Pn. Gerloff-Kingreen	



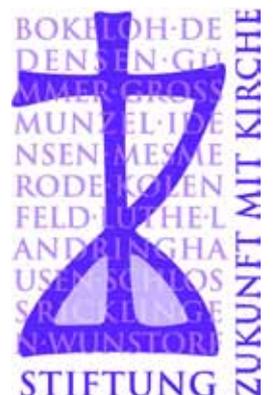


Haus Johannes – Kuppelsaal	Stadtkirche/ Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, Pn. G.-K		05.09.
10:00 Gd, Präd. Richter	10:00 Gd mit Ab , P. Wulff		07.09. 12. n. Trin.
	09:00 Gd zum Schulanfang, P. Gleitz	09:00 Gd Schulanf., Ln H.-Ahlb.	13.09.
10:00 Gd mit Ab , P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff		14.09. 13. n. Trin.
19:00 Beicht- und Ab -Gd, P. Möller			19.09.
			20.09.
10:00 Gd mit KiTa, P. Möller	10:00 Gd, P. Wulff		21.09. 14. n. Trin.
14:00 Konfirmationsgd, P. Möller, Stift			27.09.
16:00 Konfirmationsgd, P. Möller, Stift			
10:00 Gd., Ln Frost	10:00 Familiengd mit Ta , u. Einf. d. Konfirm..., Sup. Hagen, P. Gleitz, KiGo	10:00 Plattdt. Gd, Ln Cöster-Kasper	28.09. 15. n. Trin.
10:00 Gd mit Ab , P. Möller, 10:00 KiGo	10:00 Gd, P. Gleitz		05.10. Erntedankfest
15:00 Spanischspr. Gd zum Erntedankfest			06.10.
s. Klinikum	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark. P. Gleitz		10.10.
			11.10.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff, L. Breuer		12.10. 17. n. Trin.
10:00 Gd, Ln Frost	10:00 Gd, Präd. Peter, anschl. Kirchenkaffee 10:00 KiGo		19.10. 18. n. Trin.
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd, mit Singing Friends, P. Wulff 17:30 Gd Treppenhausgespräche G.-Haus	10:00 Gd, Präd. Richter	26.10. 19. n. Trin.
	18:00 Abendgd zum Reformationstag, MdL Hoppenstedt, P. Gleitz		31.10. Reformationstag
10:00 Gd mit Ab , P. Möller	10:00 Gd mit Ab (EK), P. Gleitz		02.11. 20. n. Trin.
	15:00 Gd im Haus a. Bürgerpark, P. Möller		07.11.
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd, Pn. Pabst		09.11. Drittletzter So.
10:00 KiGo			
10:00 Vorstellungsgd der neuen Konfirmanden, P. Möller	10:00 Gd, P. Wulff		16.11. Vorletzter So.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P. Wulff, P. Gleitz, 10:00 KiGo 14:00 Andacht auf dem Friedhof		23.11. Ewigkeitssso.
10:00 Gd mit Flötenkreis, Ln Frost	10:00 Gd, P. Gleitz,		30.11. 1. Advent

Kinderreformationstag 2014 im Gemeindehaus Bokeloh

Unter dem Motto „Worte – sie können anstoßen, sie können bewegen“ wollen wir dieses Jahr wieder in unserer Region den Kinderreformationstag feiern. Die vier ev.-luth. Kirchengemeinden der Region Süd-Stadt laden hierzu alle Kinder im Alter von 6-10 Jahren ein. Der Kinderreformationstag findet am Freitag, dem 31. Oktober von 15:00-18:00 in der Kirchengemeinde Bokeloh statt. Wie immer wird es recht fröhlich zugehen. Neben dem bunten Programm gibt es selbstverständlich auch etwas zu Knabbern und zu Trinken. Bis zum 17. Oktober kann man die Teilnahme von Kindern unter folgender E-Mail-Adresse bei mir anmelden: claus.carsten@web.de

Pastor Claus-Carsten Möller





Wohltätigkeitskonzert

Das schon fast traditionelle Wohltätigkeitskonzert findet in diesem Jahr nicht am Freitag vor dem 1. Advent, sondern am Freitag, den 05. Dezember, um 19:00 statt. Es singt der Voice!-Chor und ein weiterer Gast, auf den wir sehr gespannt sein dürfen. Sie treten zu Gunsten des Tagestreffs für Wohnungslose in Wunstorf auf.

Der Eintritt ist wieder frei. Am Ende des Konzerts wird am Ausgang für den Wunstorfer Tagestreff gesammelt.

Auch der Adventsmarkt in der Stadtkirche, an dem sich die Kirchengemeinde mit einem Stand beteiligt, findet wegen der Renovierungsarbeiten ggf. nur im kleinen Rahmen statt. Bitte achten Sie auf Aushänge und Presse.

Das gilt auch für den Probenbeginn für Engelchor- und Krippenspiel-Kinder.

Und die Vorbereitungen für das Adventsbasteln und den musikalischen Familiengottesdienst, am Samstag, den 13. Dezember, von 10:00 bis 17:00 (Beginn des Familiengottesdienstes) finden am Mittwoch, den 26. November, den 03. Dezember, und den 10. Dezember um 19:30 statt.

Ausblick auf 2015

Silberne Konfirmation geplant

Die Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1989 und 1990 ist für Sonntag, den 31. Mai 2015 geplant. Wer kann Gemeindesekretärin Marion Nowak bei der Ermittlung der aktuellen Adressen aller Jubilare unterstützen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.

Bitte denken Sie auch daran, Taufen, Trauungen, Ehejubiläen frühzeitig im Gemeindebüro anzumelden, damit Ihr Festgottesdienst, wenn möglich, zu Ihrem Wunschtermin gefeiert werden kann.

Mitfahrgelegenheit

Benötigen Sie z. B. zum Kirchencafé oder zum Gottesdienst eine Mitfahrgelegenheit. Dann lassen Sie es uns im Gemeindebüro bis eine Woche vor Frauenfrühstück oder Kirchencafé wissen! Es gibt ehrenamtlich Engagierte, die Sie gerne abholen kommen.

Offene Türen – Offene Kirche?!!!

In der Regel finden Sie die Kirchentüren montags und freitags von 15:00-18:00, donnerstags von 10:00-12:00 dazu geöffnet. Treten Sie ein, um einen Moment inne zu halten, Ihre Gedanken schweifen zu lassen, ein Gebet zu sprechen, oder eine Kerze anzuzünden



Neue Ideen für neue Räume?

Haben Sie noch eine ganz andere Idee, was Sie in unserer Kirche anbieten, wie Sie die Räume nutzen wollen, dann sprechen Sie ein Mitglied des Kirchenvorstands an.

Offenes Ohr?

Der Geburtstagsbesuchsdienst würde sich über Verstärkung des Teams freuen. Haben Sie Zeit und ein offenes Ohr? Dann wenden Sie sich an Jutta Rohrbach oder Pastorin Dr. Vera Christina Pabst.

Frauenfrühstück

Im Rahmen des nächsten Frauenfrühstücks am Dienstag, den 21. Oktober, um 09:00, wird die Ausstellung „Man hat sich hierzulande daran gewöhnt – Antisemitismus in Deutschland heute“ eröffnet. Referentin Dr. Rebecca Seidler

aus Hannover berichtet über jüdisches Leben heute.

Weitere Hinweise zu dieser Veranstaltungsreihe der drei Kirchengemeinden Stiftskirche, St. Johannes und Bokeloh finden Sie auf den Seiten für die Region.



Kirchencafé

Wir laden Sie am Dienstag-Nachmittag um 15:00 zum Kirchencafé ein. Der nächste Termin am 09. September steht im Zeichen der Woche der Diako-



nie. Und am Mittwoch, den 03. Dezember, begrüßen wir gemeinsam mit dem DRK die Advents- und Weihnachtszeit. Die Vorbereitungsteams freuen sich auf Ihr Kommen.

Ausblick auf den Advent

Vom Montag nach Ewigkeitssonntag, dem 24. Nov., bis zum Montag nach dem 4. Advent, den 22. Dez., werden im Gemeindesaal wöchentlich ab 19:00 Advents- und Weihnachtslieder unter der Leitung von Adelinde Sebald gesungen. Herzliche Einladung an alle Sangesfreudigen. Ansprechperson für Interessierte ist Gudrun Laqua. Näheres entnehmen Sie bitte zeitnah den Aushängen.

Ab Mittwoch, den 03. Dezember, um 19:00, bieten wir Ihnen drei Mal die Gelegenheit zum „Innenhalten im Advent“. Wie zu den Passionsandachten wollen wir gemeinsam singen, beten, still werden in der geschäftigen Zeit.

Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung





Pilgern auf dem Sigwardsweg

Zum sechsten Mal pilgern wir auf dem Sigwardsweg.

Am Samstag, den 20. September, geht es mit der Bahn nach Minden und von dort machen wir uns auf den Weg nach Hausberge. Die Pilgerstrecke beträgt ca. 15 km. Es geht vorbei am Mindener Dom, entlang der Weser nach Barkhausen. Nach dem Ort beginnt der Aufstieg in das Wiehengebirge bis zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica. Zu diesem Pilgertag sind alle eingeladen, die Lust haben, in Gemeinschaft mit Pilgerbegleiterinnen auf dem Sigwardsweg zu gehen, singen, beten, schweigen und reden.

Auch wer noch nicht gepilgert ist, ist herzlich willkommen.

Wir treffen uns um 09:00 in Bokeloh, an der Ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, An der Kreuzkirche 11. Die Rückkehr ist für ca. 18:00 geplant.

Es entstehen Kosten für die Fahrt in Höhe von ca. 12 € / Person.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Gudrun Laqua Tel.: 14715, Susanne Rust Tel.: 16922, Helga Schrader Tel.: 6407, über die Presse und zeitnah im Aushang an den Info-Tafeln im Ort.

Familiengottesdienst zu Erntedank

„5.000 Brote“

Auf Initiative von Brot für die Welt und in Kooperation mit dem Bäckereihandwerk wird in diesem Herbst die Aktion „Konfis backen Brot für die Welt“ gestartet. Auch unsere Konfirmanden der beiden „Zwischenjahrgänge“ sind dank der Zusage von Dorfbäckerei Weber mit dabei. Der Familiengottesdienst zum Erntedank am Sonntag, den 28. September, um 11:00 steht unter dem Leitwort der Aktion „5.000 Brote“.

Bitte bringen Sie Dankgaben für den Altarraum mit, die nach dem Gottesdienst an den Tagestreff für Wohnungslose in Wunstorf weitergegeben werden können.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen und Spielangebote für Kinder mit dem Spiel-

mobil des Kirchenkreisjugenddienstes. Außerdem können Sie die von den Konfirmanden gebackenen Brote zugunsten von Kinder- und Jugendbildungsprojekten in Bogotá, Dhaka und Kumasi bekommen.

Wer helfen kann, melde sich im Gemeindebüro, spätestens bis zum 23. September.

Die Vorbereitung für den Gottesdienst findet am Mittwoch, den 03. September, und am Dienstag, den 23. September, ab 09:00 statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Auch der Film- und Gesprächsabend am Mittwoch, den 01. Oktober, um 19:30 nimmt noch einmal die Wünsche und Sehnsüchte von jungen Menschen in den Blick. Sind sie bei genauerer Betrachtung so anders in der globalen Mediengesellschaft? Wir zeigen den mit acht Oscars ausgezeichneten indischen Spielfilm „Slumdog Millionär“.

MittagsMiteinander



Auch wenn die Förderung durch die Diakonie ausgelaufen ist, wollen wir weiterhin die Möglichkeit bieten, sich mittwochs im Gemeindesaal zum MittagsMiteinander zu verabreden. Ab Mittwoch, den 12. November, stehen Rita Seegers und ihr Team wieder für Sie in der Küche. Um 12:00 begrüßen sie alle, die Lust haben, einmal in der Woche miteinander Mittag zu essen. Bereits den fünften Winter besteht die Gelegenheit, bei Eintöpfen und Suppen, Hausmannskost oder neuen Kreationen in den dunklen Monaten in gemütlicher Runde um einen Tisch, sich auszutauschen. Bis zu 40 Gäste aus Bokeloh und Wunstorf konnten jede Woche in den vergangenen Winterhalbjahren begrüßt werden.

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen bis zum Sonntagabend

bei Rita Seegers erbeten.

Wer die Durchführung dieses Projekts mit einer Spende unterstützen möchte, wende sich an ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pn. Dr. Vera C. Pabst.

Der Tod ist Teil des Lebens

– „und dann..., aber wie?“

Der Ortsrat lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem zweiten Informations- und Gesprächsabend ein. Im Rahmen der jährlichen Veranstaltungsreihe „Der Tod ist Teil des Lebens“ wollen wir in diesem Jahr am Donnerstag, den 21. November, um 19:30 das Gespräch vom Juli über die jetzige und künftige Gestaltung des Friedhofs in Bokeloh fortsetzen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Mitglieder des Ortsrates oder Pastorin Dr. Vera C. Pabst zur Verfügung.

Innehalten

können wir am Abend des Ewigkeitssonntags, zur Ruhe kommen und abschließen mit dem Vergangenen, bevor die Adventszeit uns in ihren Bann zieht, bei Kerzenschein, Orgelmusik und Lesungen in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“. Am Sonntag, 23. November um 18:00 wird Tobias Krüger dem Gedenktag angepasste Orgelmusik und Helga Kaiser nachdenkliche Texte zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei.

Um Spenden zu Gunsten der Orgelreinigung, die ab Januar durchgeführt wird, wird am Ausgang gebeten.

Besonders herzlich eingeladen sind alle, die ihrer Verstorbenen gedenken oder Ruhe suchen wollen. Eine besinnliche Stunde zum Ende des Kirchenjahres erwartet mit Ihnen Ihre Helga Kaiser

Konzert

Das schon fast traditionelle Wohltätigkeitskonzert findet in diesem Jahr nicht am Freitag vor dem 1. Advent, sondern am Freitag, den 05. Dezember, um 19:00 statt. Es singt der Voice!-Chor und ein weiterer Gast, auf den wir sehr gespannt sein dürfen. Sie treten zu Gunsten des Tagestreffs für Wohnungslose in Wunstorf auf. Der Eintritt ist wieder frei. Am Ende des Konzerts wird am Ausgang für den Wunstorfer Tagestreff gesammelt.





Dankeschön-Tag für alle Mitarbeitenden

am 12. Oktober

Auch in diesem Jahr laden wir alle Mitarbeitenden unserer Gemeinde zu einem Dankeschön-Tag im Herbst ein.

Im vergangenen Jahr hatten wir ein Überraschungsprogramm in Corvinus vorbereitet. In diesem Jahr werden wir einen Ausflug unternehmen.

Mit der Einladung möchten wir uns für das gute Miteinander bedanken und die Arbeit aller Mitarbeitenden anerkennend wertschätzen. Unsere Ehrenamtlichen bringen sich an so vielen verschiedenen Stellen ein und engagieren sich mit Herzblut für ihre Aufgaben!

Wir freuen uns auf den 12. Oktober!

Der Kirchenvorstand

Haben Sie Lust und Zeit mitzumachen?

Über Hilfe und Unterstützung freuen wir uns immer sehr!

- Vielleicht beim Verteilen des Gemeindebriefes in Ihrer Straße?
- Oder beim Vorbereiten des Kirchenkaffees?
- Oder beim Fahrdienst zum Gottesdienst für ältere Menschen?
- Oder gibt es vielleicht etwas ganz anderes, das Sie von sich aus gerne einbringen würden?

Melden Sie sich doch bitte bei mir im Pfarramt. Hier können wir über Ihre Ideen sprechen!

Gudrun Gerloff-Kingreen, Tel: 7 22 22
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Oder melden Sie sich bei jemandem aus dem Kirchenvorstand. Im Voraus danken wir Ihnen ganz herzlich!

Induktionsschleife und Hörverstärker in der Kirche

In der Kirche können Sie jetzt von allen Plätzen aus nicht nur wunderbar sehen, sondern auch wunderbar hören - ohne Einschränkungen! Wir haben die Induktionsschleife in der Kirche erneuert!

Voraussetzung dafür ist jedoch, dass Ihr Hörgerät auf die Induktionsschleife eingestellt ist. Hier hilft Ihnen Ihr Akustiker. Er aktiviert Ihr Hörgerät kostenlos über einen kleinen Schalter.

Wenn Sie schlecht hören sollten und kein Hörgerät tragen, ist das auch kein Problem!

Fragen Sie bitte unsere Küsterin nach dem „Hörverstärker“. Sie händigt Ihnen dieses kleine Gerät gerne aus. Mit dem Hörverstärker ist ein geräuschloses und klares deutliches Hören in der Kirche ebenso von allen Plätzen aus möglich.

Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Einmal im Monat bieten wir sonntags ab 11:00 ein Kirchenkaffee an mit frisch gebackenem Kuchen. Hier ist Gelegenheit, sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Schauen Sie doch mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie! Hier die Termine: Sonntag, 14. September, 5. Oktober und 9. November

Pastorin im Studiensemester:

Von Oktober bis Februar werde ich für ein Studiensemester an die Uni nach Göttingen gehen und nach 30 Jahren noch einmal ein Semester Theologie studieren. Ich freue mich darauf, meine praktische Arbeit als Pastorin vor Ort im Unikontext theoretisch reflektieren zu können im Austausch mit der jungen Theologengeneration und neue Gedankenanstöße zu bekommen.

Ein Studiensemester steht Pastoren und Pastorinnen mit mehr als 20 Dienstjahren zu. Ich freue mich sehr, einen Platz erhalten zu haben und kann ihn frohen Mutes annehmen. Denn ich weiß, dass die Arbeit in unserer Gemeinde in dieser Zeit in kompetenten Händen liegt und verantwortungsbewusst weitergeführt wird.

Mit dem Kirchenvorstand und unserer stellvertretenden Vorsitzenden, Henrika Steinbach, wird Pastor Brusermann die Arbeit übernehmen.

Pastor Brusermann wird mich im Pfarramt vertreten in allen anfallenden pastoralen Aufgaben. Dafür möchte ich ihm an dieser Stelle herzlich danken.

Ich danke auch unserem Superintendenten, Herrn Michael Hagen, der diese Möglichkeit des Studiensemesters unterstützt und für die Vertretungsregelung die Basis im Kirchenkreis geschaffen hat.

Besonders danken möchte ich unserem Kirchenvorstand, der mir die Entscheidung nicht schwer gemacht hat, den Platz in Göttingen anzunehmen. Ich vertraue auf seine Zusage: „Wir werden das Schiff Corvinus steuern und durch die Zeit führen“.

Herzlichen Dank allen, die kräftig zufassen!

Ihre Gudrun Gerloff-Kingreen

Vertretung in Corvinus

Ich bin Ele Brusermann, 59 Jahre alt und im Kirchenkreis als Springer tätig. Ich vertrete also in den Gemeinden, wo eine Pfarrstelle zeitweise verwaist ist, also bei Krankheit, Elternzeit, Vakanz oder längeren Fortbildungen.

So werde ich in nächster Zeit auch bei Ihnen in Corvinus sein.

Davor war ich 27 Jahre Pastor in Leeste, einem Ortsteil von Weyhe (15 km südlich von Bremen). Ich freue mich auf Gottesdienste und Begegnungen mit Ihnen und den Mitarbeitenden in Ihrer Gemeinde. Meine Frau ist auch Pastorin und als theologischer Vorstand in der Geschäftsführung der Diakonischen Altenhilfe Leine Mittelweser in Wunstorf tätig.

Wir haben drei erwachsene, selbstständige Söhne, die uns in unserer neuen Wohnstätte in Bordenau besuchen. Ich bin sehr gerne Gemeindepastor.

Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138





Zu meinen Schwerpunkten gehörten Konfirmandenarbeit, Gemeindebrief und Internet, aber auch - als Beauftragter für den Kirchenkreis - Kirchentage (besonders in Bremen) und Notfallseelsorge. „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ Der Satz des Theologen Ernst Lange hat mich seit meinem Studium begleitet und geleitet. Ich möchte dazu beitragen, dass wir unserem Leben aus der Höhe Tiefe geben. Uns also nicht nur im Fluss der Zeit getrieben sehen. Wir können mit unserem Glauben als mündige Christen in dieser Welt Leben gestalten. Da erlebe ich die große Weite und Vielfalt der Welt. Bei allen Grenzerfahrungen halte ich mir immer wieder diesen Vers aus dem Römerbrief vor Augen: „Es liegt also nicht am Menschen mit seinem Wollen und Bemühen, sondern an Gott und seinem Erbarmen.“ (Römerbrief 9,16) Das Miteinander ist für mich viel spannender als das Gegenüber oder Nebeneinander. Da hat Jesus uns Wege gezeigt, die wir gehen können. Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen.

Herzlichst, Ihr Ele Brusermann

Neues aus dem Kindergarten Corvinus:

Kurz vor den Kindergartenferien konnte man ein buntes Treiben in unserer Kindertagesstätte erleben. Gefeiert wurde das jährliche Sommerfest mit der Verabschiedung unserer zukünftigen Schulkinder. Bei fast tropischen Temperaturen bauten viele fleißige Helfer im Garten Spielstationen auf und sorgten für eine tolle Dekoration.

Mit einem Gottesdienst wurde das Fest

eröffnet. Unsere sogenannten „Schulkis“ zogen mit einheitlichen T-Shirts (gesponsert vom Förderverein) mit dem



Aufdruck „Schulanfänger 2014“ feierlich in die Kirche ein.

Viele Worte des Dankes wurden ausgesprochen, an viele schöne Erlebnisse wurde erinnert und jedes Schulkind mit persönlichen Abschiedsworten von den Erzieherinnen bedacht. Ein besonderer Höhepunkt war das einstudierte Lied der Eltern: „Mögen Engel dich begleiten“ war die Botschaft an ihre Kinder. Nach dem Gottesdienst hatten alle die Möglichkeit sich bei Sambaklängen zu bewegen. Eine extra dafür engagierte ZUMBA-Lehrerin brachte die Menge zum Toben. Unsere Kindergartenkinder zeigten ihre Tanzschritte, die sie bei Maria in den vergangenen Wochen gelernt hatten.

Nach einer Stärkung am Buffet ging es weiter mit Spielen, die sich die Schulkind-Eltern zum Thema „Eine Reise um die Welt“

ausgedacht hatten. Zum Abschluss trafen sich alle noch zu einem Rundtanz auf dem Parkplatz.

Man sah in viele glückliche und zufriedene Gesichter und wir bekamen die

Rückmeldung aller Beteiligten, dass es ein gelungenes Fest war.

Das gute Miteinander von Eltern, Erzieher-Team und Kindern im zu Ende gegangenen Kindergartenjahr war zu jeder Zeit bei dem fröhlichen und harmonischen Sommerfest zu sehen und zu erleben.

Mit diesem Abschluss geht nun auch wieder ein Kindergartenjahr zu Ende.

Kinder, Erzieherinnen und auch die Eltern können, jeder aus seiner Sicht, auf ein schönes Jahr zurückblicken. Für das Corvinus-Team steht natürlich die gute Entwicklung der Kinder im Vordergrund. Für die Kinder ist es wichtig, dass sie in ihrem Kindergarten so viele Spielmöglichkeiten haben und Freunde finden. Und für Eltern ist es gut zu wissen, dass



ihre Kinder hier gut aufgehoben sind.

Petra Düppers

DER NORDSTÄDTER **NORBERT VOLL**

IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN... **...AM HAUS ...UMS HAUS**

HECKEN- UND BAUMSCHNITT

EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF

Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811

Bestattungsvorsorge

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

THORNS Bestattungen
Inh. Tim Schustereit e. K.

eigener Trauerdruck

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden!

eigene Abschiedshalle

kompetente Beratung

Neustädter Straße 1 A
31515 Wunstorf

Telefon: (05031) **915 810**

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de





Spende des Lions Club für unseren Kindergarten Corvinus:



Ende Juni kam der amtierende Präsident des Lions Club Wunstorf, Herr Dr. Wiebking, mit einem Spendenscheck zu uns in die Kindertagesstätte. Er schaute sich interessiert den Kindergarten an, ließ sich vieles erklären, nahm Anteil am quirligen Morgengeschehen mit den Kindern und überreichte das Spendengeschenk des Lions Club Wunstorf unserer Leiterin Frau Bruns im Beisein der Kinder.

Wir danken dem Lions Club Wunstorf ganz herzlich für das großzügige Geldgeschenk!

Es erleichtert dem Kindergarten besondere Wünsche der Kinder und des Teams zu erfüllen, die sonst nicht möglich wären. Herzlichen Dank!

Stehcafé im Kindergarten

Es gibt einen neuen Treffpunkt im Kindergarten unserer Corvinus – Kirchengemeinde.

Zum Stehcafé treffen sich Kindergarteneltern, Erzieherinnen und Mitarbeitende der Kirchengemeinden im Foyer des Kindergartens. Hier wird in entspannter Atmosphäre geplaudert, hier knüpft man Kontakte, hier werden Ideen geboren. Hier vernetzt sich die Corvinus – Gemeinde mit den anderen Gemeinden der Region.

Eine ehrenamtliche Dame aus dem mobilen Café-Team unserer Region arbeitet dort mit mir zusammen.

Das Stehcafé findet an wechselnden

Wochentagen, morgens ab 07:45, bisher einmal im Monat statt.

Wer Lust hat, kann gleich nach dem Abgeben der Kinder auf einen Kaffee bleiben.

Karola Königstein

„New Orleans Celebration“

Unter diesem Titel findet am Sonntag, 16. November um 17:00 in der Kirche ein Konzert der FTO-Bigband, unter Leitung von Leif Thomsen statt.

Freuen Sie sich heute schon auf vielfältige Stile des Jazz. Die Bigband entführt Sie aus dem Alltag.

Von traditionellen Beerdigungsriten, die heute noch in New Orleans bestehen, über Stücke von Glenn Miller, Count Basie bis hin zu Auszügen aus dem „Sacred Concert“ von Duke Ellington geht die musikalische Reise.

Der Eintritt ist frei

Fünf vor der Ehe

Der Vorverkauf läuft

Am Freitag, 26. September um 20:00 gibt die A-Capella Band aus Hannover ein Konzert in Wunstorf in der Corvinuskirche, Arnswalder Straße 20.

Sie kommen mit ihrer neuen CD „Tigerbaby“.

Tigerbaby – der Name ist Programm: kratzen, beißen, schmusen. Dabei wollen sie doch nur spielen. Druckvolle Bässe



treffen auf treibende Beats – der Sound ist tanzbar, die Songs ohrwurmgefährlich. Ihre frisch-frechen Texte lassen schmunzeln und gehen schon mal unter die Haut. Playbacks oder Instrumente sucht man dabei vergeblich. Fünf vor

der Ehe brauchen keine Band, sie sind die Band. Mit fünf Mikrofonen rocken die charmanten Junggesellen jede Bühne.

Karten für das Konzert gibt es bei diesen Vorverkaufsstellen:

Bücherparadies, Wunstorf, Südstraße 5
Buchhandlung und Papeterie Weber, Wunstorf, Lange Straße 20 (jeweils 15 € zzgl. VVK)

und unter: www.corvinuskirche.de
gibt es ein Bestell-Formular.

Gospel-Gottesdienst

Am Samstag, 11. Oktober um 18:00 gestaltet Lektorin Susanne Bannert mit dem Chor Voice! einen GOSPEL-GOTTESDIENST.

Hierzu sind ALLE herzlich eingeladen, die gern auch Gottesdienste in anderer Form feiern.

Weihnachten im Schuhkarton

Bereits zum dritten Mal können in der Corvinuskirche nach den Gottesdiensten am 26.10., 2.11. und 9.11. Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, oder nach Absprache bei Karin Engel in Blumenau (Tel.: 05031-972908) abgegeben werden. Weitere Infos finden Sie unter <http://www.geschenke-derhoffnung.org/index.php?id=69>.

Kirchen kino in Corvinus

Kirchen kino

Nach der Sommerpause startet das Kirchen kino wieder am 24. Oktober.

Am 4. Freitag im Monat wird um 15:30 ein kindgerechter Film gezeigt und abends um 20:00 ein Film für Erwachsene. Das aktuelle Programm entnehmen Sie den Terminen auf Seite 12.



Abendgottesdienst der ökumenischen Frauengruppe

Seit 1968 wird weltweit jedes Jahr vom Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) und der römisch-katholischen Kirche die „Gebetswoche zur Einheit der Christen“ vorbereitet und die Gemeinden werden eingeladen, den Gottesdienst dazu zu feiern.

In diesem Jahr griffen für die ökumenische Frauengruppe Monika Walter und Erce-Inga Frost diese Einladung auf und feierten zusammen mit der Gruppe, aber auch offen für alle anderen Interessierten, einen besonderen Abendgottesdienst in der Stiftskirche, musikalisch begleitet von der Flötengruppe von Ute Mareik sowie Gitarren und Mandoline.



Viele Kerzen im Raum verteilt, meditative Gedanken und Texte, Zeiten der Stille und Erfüllen des gesamten abendlichen Kirchenraumes mit Klang waren Elemente, die dem Gottesdienst seine besondere Prägung gaben.

Anschließend blieben alle bei Kerzenschein an festlich gedeckten Tischen in der Kirche zu einem gemeinsamen Abendessen und zum Gespräch beisammen.

Nach dieser gelungenen Premiere soll der Gottesdienst anlässlich der „Gebetswoche zur Einheit der Christen“ regelmäßig in das Jahresprogramm der ökumenischen Frauengruppe aufgenommen werden und auch immer offen sein für alle.

Erce-Inga Frost

Ausflug der ökumenischen Frauengruppe

Der Tagesausflug der ökumenischen Frauengruppe findet in diesem Jahr am 6. September von 09:30 – ca. 18:00 statt. Ziel ist der Mariendom in Hildesheim,

der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Seit 2010 geschlossen und in dieser Zeit aufwändig restauriert wurde er am 15. August feierlich wiedereröffnet.

Eine geistliche Domführung, Teilnahme am Mittagsgebet, Orgelmusik, ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken sind geplant.

Monika Walter und Erce-Inga Frost

Jazz und Co. Gottesdienst

Einen Gottesdienst der besonderen Art feiert die Kirchengemeinde St. Johannes anlässlich des anstehenden Reformationstags. Die Jazzgruppe „Pfaffenzoff“ wird die Gottesdienstteilnehmenden hierzu mit stimmungsvollen und anschaulichen Liedern in die Zeit und Ereignisse der Reformation entführen. Fröhliches und Nachdenkliches treffen dabei gleichermaßen aufeinander. Allzu „orthodoxe“ Gottesdienstgestaltung darf der Besucher allerdings nicht erwarten, überschreitet die Form des Gottesdienstes doch ganz bewusst die Grenzen des Gewohnten.

Der Gottesdienst findet am Freitag, dem 10. Oktober um 19:00 in der Kapelle des Klinikums Wunstorf (Südstr. 25) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem ungewöhnlichen Ereignis teilzunehmen.

Pastor Claus-Carsten Möller

„Herbst vor der Tür“

Der Seniorenbesuchsdienst unserer Gemeinde veranstaltet am Sonntag, dem 21. September wieder einen Seniorennachmittag unter dem Motto „Herbst vor der Tür“. Eingeladen sind alle, die interessiert sind und einen gemütlich-fröhlichen Nachmittag erleben möchten. Als Gastlektorin wird Frau Gudrun Arning Fröhliches und Nachdenkliches zu dem Thema lesen. Bei Kaffee und Kuchen wird es genug Raum zur Begegnung und zum Gespräch geben. Der Seniorennachmittag findet von 15:00-18:00 in den Räumlichkeiten des Projekts „Kurze Wege“ (Barnestr. 52) statt. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für

die Inneneinrichtung unseres neuen Gemeindezentrums wird erbeten.

Pastor Claus-Carsten Möller

St. Johannes feiert den Baubeginn

Mit einem großen, fröhlichen Fest zum „ersten Spatenstich“ feierte die Kirchengemeinde St. Johannes zusammen mit vielen Gästen den langersehnten Baubeginn des neuen Gemeindezentrums in der Barne. Bei strahlend hellem Sonnenschein versammelten sich mehr als 200 Gemeindeglieder, Freunde, Nachbarn, Vertreter anderer Kirchengemeinden und Unterstützer des Bauprojektes im bunten Zelt auf dem Bauplatz zu einer Andacht mit Superintendent Michael Hagen und Pastor Claus-Carsten Möller. Der Dank für diesen neuen Abschnitt im Leben der Kirchengemeinde fand dabei seinen freudigen Ausdruck. Dankesworte der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Gudrun Rohe-Kettwich, und Grußworte von Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt schlossen sich an. Die Kinder der Kindertagesstätte St. Johannes erfreuten mit dem Lied von den fleißigen Hand-



werkern und der Chor der „Barne-Bees“ überraschte und begeisterte mit einem vom Chorleiter Matthias Schwieger extra für diesen Anlass gedichtetes Lied.

Anschließend nahmen Vertreter aller künftigen Nutzergruppen unter viel Beifall den symbolischen „ersten Spatenstich“ vor.

Bei Getränken, Kaffee und Kuchen blieben alle Beteiligten des fröhlichen Festes noch lange gern zum Gespräch beisammen.

Erce-Inga Frost



Neues aus der Kita

Das neue Kita-Jahr hat begonnen und die neuen Kinder hatten schon viel Gelegenheit, den Alltag bei uns kennen zu lernen. Wir können auch in diesem Jahr wieder allen Kindern im Alter von fünf und sechs Jahren kostenlos die musikalischen Angebote in Kooperation mit der Musikschule Wunstorf anbieten. Auch die Region Hannover arbeitet eng mit uns zusammen und bietet für alle Kinder mit Migrationshintergrund eine spezielle Sprachförderung einmal wöchentlich an. Die Aufträge für das Außengelände sind nun vergeben und werden in naher

Zukunft ausgeführt. Somit können wir den Kindern bald wieder ein Gelände mit allen motorischen Herausforderungen bieten und die Schwerpunkte unserer konzeptionellen Arbeit voll umsetzen. Wir möchten uns auf diesem Wege noch mal ganz herzlich bei der Rewe-Sittig AG für die Realisierung des Projektes bedanken. Durch eine Pfandspendenaktion, den Melonenstand am Sommerfest und eine Grillaktion im Markt ist eine enorme Summe zusammen gekommen, die einige Kosten mit auffangen konnte. Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserem Themenelternabend mit dem Verein Impulse am 07. Oktober um 20:00

ein. Thema an diesem Abend wird sein: Wie kann ich das Selbstbewusstsein meines Kindes stärken? Am 30. Oktober um 17:30 feiern wir in gewohnter Weise auf dem Barnemarkt unser Laternenfest mit musikalischer Unterstützung des Bläserkreises. Wir freuen uns wieder auf viele Gäste.

In den Herbstferien arbeitet der Verein Mannigfaltig aus Han-

nover mit den Jungen der Hortgruppen unserer Einrichtung. Dieses Projekt wird finanziert vom Kirchenkreis Neustadt Wunstorf und unterstützt die Fachkräfte in der Jungenarbeit. In diesem Projekt möchten wir Jungen in ihrer Persönlichkeit stärken, sie in ihrem wertschätzenden Umgang fördern und ihnen alternative Handlungsmöglichkeiten in bedrohlichen Situationen aufzeigen. Durch das Erkennen der eigenen Grenzen sollen sie lernen, diese nach außen zu vertreten und dabei voneinander zu profitieren.

Im Namen aller Mitarbeitenden grüßt Sie

Heike Köritz

Just Friends proben in Luthe

Ja, den Jugendchor „Just Friends“ gibt es noch. Zurzeit finden die Proben allerdings bei Chorleiterin Anke Drude in Luthe statt. Auch Auftritte gibt es weiterhin. So hat der Chor dieses Jahr wiederholt den Gottesdienst im Naturerlebnisbad der Kirchengemeinde Luthe musikalisch mitgestaltet. Auch beim anschließenden Kinder- und Jugendchorfestival waren die Sängerinnen dabei. Neue Gesichter sind jederzeit gern gesehen. Die Proben finden immer donnerstags außerhalb der Ferien von 18:15 bis 19:15 statt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich und es entstehen auch keine Kosten. Fragen beantwortet Anke Drude gern unter Tel. 705854 oder anke.drude@web.de. Außerdem gibt es eine neue Homepage unter www.justfriends-wunstorf.jimdo.de.

Anke Drude

Recycling Tintenpatronen / Toner-kartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür - so weit die Patronen wiederverwertbar sind - eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!



Bestattungen Bühmann

seit 1913 im Familienbesitz

www.bestattungen-buehmann.de

Wir sind für Sie da und zählen nicht Dinge auf die für ein Bestattungsinstitut selbstverständlich sein sollten.

Mit uns können Sie auch die Bestattungsvorsorge regeln.

31504 Wunstorf
Postfach 2107
bestattungenbuehmann@gmx.de

Luthe
Osterfeldstraße 7a
Tel.: 05031-779.779

Steinhude
Braustraße 16
Tel.: 05033-95000



Eltern-Café zum Thema „Stark und fit – Macht alle mit“



„Stark und fit – Macht alle mit!“, so hieß das Projekt der Stiftskindertagesstätte, bei dem die Kinder viel über gesundes Essen und Bewegung erfuhren und erleben durften. Aber nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern konnten bei diesem Projekt in der Form eines Eltern-Cafés mitmachen. Dieses Eltern-Café war das Erste seiner Art und soll nun zu einer Dauereinrichtung der Stifts-Kindertagesstätte werden. Das Thema hieß „Gesunde Ernährung“ und damit die Eltern sich in Ruhe austauschen konnten, gab es sogar eine Nachmittagsbetreuung für die Kinder der teilnehmenden Eltern. Und so fanden sich am 11. Juni um 15:00 ca. 20 Mamis und Papis ein, um sich über die gesunde Ernährung ihrer Sprösslinge weiterzubilden. So auch ich. Mit Vorbehalten. Denn, nun ja, sind wir doch einmal ehrlich! Gesunde Ernährung? Das weiß doch eigentlich jeder, wie das funktioniert: Viel Obst und Gemüse, viel

Trinken, wenig Zucker. Was kann man da noch groß erklären. Nur, wenn ich mal ehrlich bin, was essen meine Kinder eigentlich? Meine vierjährige Tochter mag kein Gemüse, roh schon gar nicht, da müsste sie ja kauen, aber dafür liebt sie Gummibärchen! Und zum Mittagessen? Nudeln mit Tomatensoße, am liebsten jeden Tag! Mmmh, also gesund ist das ja nicht! Daher, so dachte ich, wäre ein Vortrag vielleicht doch nicht schlecht. Anhören kann man sich das ja, auch wenn das wahrscheinlich mein Kind in seinem Essensverhalten wenig interessieren wird.

Wie sich schnell herausstellte, hatten die teilnehmenden Eltern ähnliche Gedanken und Erfahrungen und so entwickelte sich aus dem trockenen Thema schnell eine anregende Diskussion, bei der die Ernährungsberaterin Frau Sabine Pera fachkompetent, spontan und sympathisch das Gespräch leitete. Anhand einer dreidimensionalen Ernährungspyramide zum Anfassen erklärte sie uns, wie viele Portionen von welchem Lebensmittel ein Erwachsener oder ein Kind essen sollte und welche Variationsmöglichkeiten es gibt.



Ein praktischer Versuch verdeutlichte uns, wie viel Zucker in Apfelsaft oder Cola enthalten ist und dass der zu süße Geschmack mit Säure überdeckt wird. Denn, so waren wir uns einig, so süß ist das Gebräu kaum trinkbar. Außerdem gab sie uns viele Ideen und Tipps mit auf den Weg, wie wir auch unsere Kinder zu gesünderem Essen erziehen können bzw. Frau Pera stärkte uns, dass wir vieles doch schon so richtig gut machen! Kurz um, ein sehr erfolgreicher Nachmittag mit vielen neuen Erkenntnissen! Ich freue mich schon auf das nächste Eltern – Café!

Und zu guter Letzt möchte ich noch die Erkenntnis des Tages mit Ihnen teilen. „Wir essen nicht, was uns schmeckt, sondern uns schmeckt, was wir essen.“ Seitdem gibt es bei uns nicht mehr nur Nudeln mit Tomatensoße.

Astrid Staber

„Treppenhausgespräche“

Der etwas andere Gottesdienst „Ein ganz schönes Früchtchen...“, so heißt das Thema unseres nächsten Gottesdienstes. Vielleicht kennen einige von Ihnen/Euch noch diesen Spruch. Der Gottesdienst findet am 26. Oktober um 17:30 statt und zwar dieses Mal nicht in der Stadtkirche, sondern im Gemeindehaus auf dem Stiftshügel. Die Weltgebetstagscombo aus Kolenfeld sorgt für die musikalische Unterstützung. Am Ende des Gottesdienstes lädt das Team zu einem kleinen Imbiss ein und freut sich auf gute Gespräche mit Ihnen/Euch.

Gabi Gierke

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz

HAAKE Bestattungen

Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 41 74

www.Haake-Bestattungen.de

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



Hausaufgabenhilfe „Rückenwind“ startet ins Schuljahr 2014/15

Es gibt zurzeit noch wenige freie Plätze bei unserer Hausaufgabenhilfe im Stift, da uns einige Schüler am Ende des letzten Schuljahres nach ihrem Schulabschluss verlassen haben. Wir beglückwünschen alle zu ihrem Abschluss und wünschen alles Gute und Gottes Segen für die berufliche und private Zukunft. Unser Team besteht aus sechs Personen, und wir unterrichten Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis elf aller Schulformen in fast allen Fächern. Gern unterstützen und entlasten wir Sie als Eltern mit unserem Angebot. Unsere Arbeit geschieht ehrenamtlich; es ist lediglich ein kleiner Kostenbeitrag von einem Euro pro Unterrichtsstunde zu leisten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch Peter Kuschel, Tel. 3779 oder kuschel-wunstorf@t-online.de

Bericht vom Gemeindefest am 22. Juni

„Is(s)t Kirche Eintopf?“, so das Thema des Gottesdienstes. Wir haben es erlebt – ausverkauft!

Das muss am Inhalt gelegen haben. Ein wenig junges Gemüse, gemischt mit reifem Gemüse, ordentlich umgerührt und schonend erhitzt, ergibt einen runden Geschmack. Ehrlich gesagt, das

Grillfleisch hatte zu kämpfen, ist aber vom Gemüse anerkannt worden, was von den Waffeln, Kuchen und Getränken bestätigt wurde.

Was hat der Eintopf noch gebraucht? Ein wenig Würze, wie Basteln für die kleinen Gemeindeglieder, Gesellschaftsspiele und Graffiti für die etwas Größeren, Familienrally und Break-Dance für alle. Schön zu sehen, wie gerade beim Break-Dance jung und reif zusammen ihrer Begeisterung freien Lauf ließen und auch beim Schlusskreis singend und satt noch zusammensaßen.

Also, wer will noch Einwände gegen den Eintopf vorbringen? Vielleicht brauchen wir gerade Dich, als besondere Geschmacksrichtung! Bald ist Herbstfest! Und dann wollen wir die vielen Köche nicht vergessen. Ohne Euch wäre es nicht so schmackhaft gewesen. Danke Euch Allen!

Eure Festplaner

Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel

Für Sonnabend, den 08. November lädt das Frauenfrühstücksteam herzlich zum 34. Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel ein. Beginn ist wie immer um 09:30. Anstößig leben – „unmögliche“ Frauen in ihrer Zeit. Unter diesem Motto werden unterschiedliche Frauen in ihrer jeweiligen Zeitepoche charakterisiert. Die musikalische Begleitung stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Anmeldungen werden ab dem 03. November unter der Telefonnummer 0170/8862818 entgegen genommen. Anmeldezeiten: Montag zwischen von 09:00 und 12:00 sowie zwischen 16:00 und 18:30. Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 und 12:00. Der Kostenbeitrag beträgt 6 €.

Das Frauenfrühstücksteam



Vater-Sohn-Kanu-Freizeit

Leute, das hörte sich gut an! Welch raffinierter Inhalt und welche Dramaturgie des Ablaufs sich dahinter verbarg, wollen wir kurz schildern. Zum Inhalt:

Wer es noch nicht gelernt hatte, wie eine Gemeinschaft funktioniert, hier war es soweit. Das Kanu hat es offengelegt. Kein Einklang der Man-



Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf



Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser

Tagespflege Wunstorf-Neustadt

Tagespflege für Wunstorf und Umgebung
Tel. 05033 – 981 449

Sozialstation Wunstorf

Ambulanter Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung
Tel. 05031 – 912 044

Haus am Bürgerpark

Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt
Tel. 05031 – 9503 – 113

Haus Johannes

Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne
Tel. 05031 – 9503 -113



power, das Boot gleitet in die Uferböschung. Keine Toleranz im Boot, Kontakt mit den Uferästen. Keine abgestimmten Bewegungen, kentern. Klare Regeln und keine Ausreden möglich, das Boot verzeiht sie nicht. Gegen den Strom haben wir familiäre Unstimmigkeiten bereinigt, manchmal auch laut. Wir haben erfahren, ob wir unter Belastung zu Toleranz fähig sind und wir haben auch unsere Grenzen kennen gelernt. Der gemeinsame Start in den Tag, die abendliche Andacht in einer faszinierenden Natur, das gemeinsame Kochen, das Gespräch, das Funktionieren der Gemeinschaft in der großen Runde haben uns berührt und auch nachdenklich gemacht. Kurz, wir haben uns aufeinander verlassen können. Zur Dramaturgie:

tungsprobe unterstellt. Ein plötzlicher Regenguss nur mit kleinen Hagelkörnern macht uns nass und die Sonne wieder trocken. Ende der Kräfte! Der dritte Tag komplett sonnig. Das Boot gleitet wie von selbst, es geht mit dem Strom voran. Gespräche über die Boote hinweg, die Natur wird wahrgenommen, es bilden sich plötzlich Bootsgemeinschaften, die Akteure werden ausgetauscht, teilweise hängen die Beine aus dem Kanu, keiner will mehr Erster sein, Männer mal ganz anders. Wie, schon der letzte Tag? Gleiten mit dem Strom, bin gerade mit meinem Sohn in Harmonie, habe die Gemeinschaft schätzen gelernt und jetzt das! Da steckt doch Absicht dahinter – Danke Thomas

Frankfurt. Nach Jahren des Heranwachsens inklusive humanistischer Bildung und erstem Musikunterricht studierte ich Kirchenmusik im schönen Heidel-



berg, was ich letztes Jahr mit dem erfolgreichen Ablegen der Kirchenmusik-A-Prüfung abschloss, um mich fortan meiner Leidenschaft, der Orgelimprovisation verstärkt zu widmen. Ich freue mich sehr über mein neues Tätigkeitsfeld in Wunstorf und über die freundliche Aufnahme hier so wie die viele Unterstützung, welche mir als Berufsanfänger von allen Seiten zu Teil wird. Auch bin ich gespannt auf die vielen Begegnungen mit neuen Gesichtern - vielleicht auch einmal in der Kantoreiprobe mittwochs um 20:00 im Gemeindehaus? Es grüßt Sie herzlich Ihr Kantor

Peter Netz

Martin Lehmann

Kantor Martin Lehmann

Liebe Gemeindeglieder der Stifts-Kirchengemeinde, liebe Wunstorfer, wie Sie vielleicht schon in dem einen oder anderen Gottesdienst gemerkt haben, kommen da ab und an ganz ungewohnte Töne von der Orgelempore - mit dem August dann in fast allsonntäglicher Regelmäßigkeit. Woran das liegt? Sie haben



Wir starteten am 28. Mai im Dauerregen, die Armatur eines Fahrzeugs zeigt volle Warnbeleuchtung, ein Stau gesellt sich hinzu. Ankunft im Regen, Aufbau der Zelte im Regen - Gute Nacht. Der erste Tag startet voller Hoffnung, da wir trocken auf das Wasser kommen. Paddeln gegen den Strom für Kopfarbeiter – Belastungstest mit Grenzerfahrungen, herstellen der Bootsgemeinschaft. Der zweite Tag beginnt mit Sonne, die Technik im Boot wird verfeinert und gegen den Strom einer Belas-

einen neuen Kantor - zumindest für das kommende Jahr. Seit Mitte Mai diesen Jahres bin ich nun an der Stiftskirche erst zur Vertretung, dann zur Unterstützung beim Berufswiedereinstieg Ihrer Kantorin Frau Wortmann mit einer halben Stelle angestellt. Wer ich bin? Mein Name ist Martin Lehmann. Ich studiere zurzeit an der Hochschule für Musik in Detmold Orgelimprovisation im Künstlerischen Aufbaustudium. Geboren wurde ich 1985 im hessischen Darmstadt - das liegt ungefähr 30 Kilometer südlich von



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug
Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
Mobil (01 60) 90 30 91 79



Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

135 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



**Stadtsparkasse
Wunstorf**
Gut für Sie.



Café Nadel und Faden, Bokeloh



Ökumensiche Frauengruppe,
St. Johannes



Corvinus



Kirchendeko für die Konfirmation,
Stift



Barnefest, St. Johannes



Aufbruch zur Radtour, Bokeloh



Insektenkirche, Bokeloh



Elternchor, Corvinus



Kaffeetrinken zur Eisernen, Gnadenen und
Kronjuwelenen Konfirmation, Stift